



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

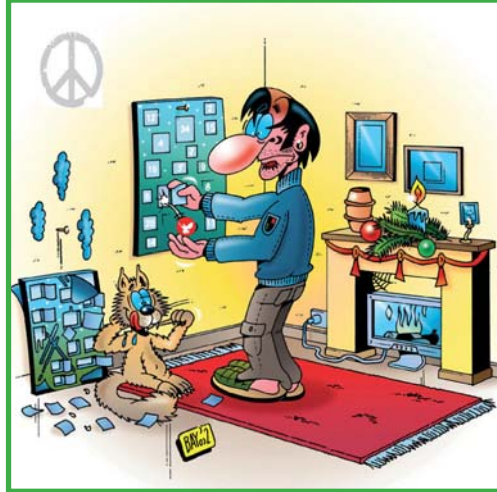
Jahrgang 29 Heft Nr. 336
Dezember 2023

Statt Adventskalender: das peace museum - ein virtuelles Museum für Frieden

24 Türchen dürfen Sie im Dezember öffnen, gern auch wenn Sie den Weihnachtsrummel nicht mögen. Denn es geht um ein Thema, das uns alle angeht - und zwar dringlich! Nach dem Aggressionskrieg Putins in der Ukraine hält uns der Nahostkrieg in Atem. Die Atmosphäre in Deutschland ist aufgeladen, Menschen verschiedenen Glaubens attackieren sich auf der Straße und in den sozialen Medien.

Es geht um Frieden. Gleich ob sie Bibel, Tora oder Koran lesen: das Streben danach, brüderlich und schwesternlich miteinander auszukommen, steht darin ganz ausdrücklich!

Die Elite-Universität St. Andrews in Schottland, zwischen Edinburgh und Dundee an der Ostküste gelegen, hat Frieden zum Thema erhoben. Es gibt dort mehrere Fachbereiche, die sich mit Friedensforschung befassen, vor



Comic: Stefan Bayer, pixelio.de
Grafik mit Friedenstaube statt Schokolade: Marieta Hiller

allem der Bereich "internationale Beziehungen." Prinz William Mountbatten-Windsor und Gattin Catherine,

Rudyard Kipling, Fridtjof Nansen haben hier studiert. St. Andrews steht an der Spitze in der Terrorismus-, Sicherheits- und Konfliktforschung:

"Ein großer Museumsraum [fiktiv] war dem Krieg gewidmet. Bibliotheken und Buchhandlungen enthalten unzählige Bände der Militärgeschichte. Die meisten von uns können an mehrere Kriegsfilme denken. Es gibt etablierte Traditionen der Kriegsberichterstattung und der Konfliktfotografie. Frieden, auf der anderen Seite..."

Seit 2022 gibt es in St. Andrews ein vertikales Projekt: fachübergreifend und unabhängig vom Grad arbeiten Studenten und Wissenschaftler am peacemuseum, dem Friedensmuseum. Das Projekt ist virtuell, deshalb finden Sie es hier:

<https://vpp.wp.st-andrews.ac.uk/>
Es gibt [Bitte lesen Sie weiter auf S. 2](#)

WAS KÖNNEN SIE **BEWEGEN**,
DASS WIR **WEITERWACHSEN**?
DIE **ZUKUNFT** DER TECHNIK
VORANTREIBEN GEHT NUR
GEMEINSAM!

Jobportal:
[ggew.de/
unternehmen/
karriere](http://ggew.de/unternehmen/karriere)



WIR SUCHEN
**NETZMONTEUR
STROM**
(M/W/D)
**NETZMEISTER
STROM**
(M/W/D)

GGEW
WIR SIND ENERGIE.



Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Lautertaler
Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Huth

64686 Lautertal
Hauptstraße 10

Tel.: 06254 942697

Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser!

ich freue mich daß der Durchblick weiter erscheinen wird! Kontinuität ist in unserer hektischen Zeit wichtiger denn je, und es ist mir ein persönliches Anliegen, das Printmedium Durchblick auch im 30. Jahrgang und länger zu erstellen. Damit ich mich weiterhin mit voller Kraft um die Redaktion und die Heftgestaltung kümmern kann, wird ab Januar 2024 **die Gerhards GmbH & Co. Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG**

die geschäftliche Seite übernehmen. Die Firma wird von Frau Carmen Bönsel geführt, die auch unseren langjährigen Druckpartner Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH in Beedenkirchen leitet.

Für unsere Inseratkunden ändern sich nur Ansprechpartner und Rechnungsadresse, der Rest bleibt so wie er ist. Wir werden die Preisliste 2022 beibehalten, auch das Heft wird aussehen wie gewohnt.

Die glückliche Wendung vom "Ende des Durchblick" erinnert mich an Karl Valentin, der einmal schrieb: *"...dem letzten Meister entwendete ich einen Nagel, schlug ihn in die Wand und hing an demselben das goldene Handwerk der Schreiner für immer auf."* Valentin wurde nach abgebrochener Schreinerlehre Humorist, schreinerte sich aber zeitlebens seine Requisiten selbst. Und ich werde wohl - wenn nicht zeitlebens, so doch noch recht lange - jeden Monat ein Durchblickheft für Sie schreinern, auch wenn ich einst mein Ger- manistikstudium abgebrochen habe. Begleiten Sie mich dabei wie bisher! *Marieta Hiller*

Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal
Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft

- ♦ **Herausgeber und Redaktion:** GHS-GbR Waldstraße 2, 64686 Lautertal Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
- Das Heft enthält eine Beilage für Lautertal: Papierabfuhrkalender der Gemeinde Lautertal
- Abgabetermin für Ihr Inserate oder Ihren redaktionellen Bericht:** Januarheft 2024: Abgabe bis spätestens 11. Dezember, Verteilung 27.-30. Dezember
- Es gilt weiterhin die Preisliste 2022.
- ♦ **Termine 2024 für Redaktionsschluß und Verteilung** siehe S. 6
- ♦ je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung
- ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
- ♦ Druck 5400 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirche
- ♦ Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

Das ist er nicht, der Nagel... → →

Fortsetzung peace museum

zahllose Beiträge: Forschungsberichte, Sprachanalysen, Beispielgeschichten, Randbemerkungen, Zukunftsvisionen - sie alle sollen dazu beitragen, den Begriff Frieden sichtbar zu machen. 24 Türchen werden nicht genügen. Aber wenn Sie jeden Tag ein anderes Kapitel im peace museum lesen, anhören oder anschauen, werden Sie ein Gefühl dafür bekommen, wie schlecht der Begriff Frieden tatsächlich thematisiert ist. Eine Studentin, Kim Wahnke, hat im Projekt eine Analyse von politischen Äußerungen vorgenommen. Dabei zeigte sich, wie friedlich (oder nicht friedlich) Wahlprozesse verlaufen, welche Aufmerksamkeit politische Kampagnen dem Frieden und der Friedenskonsolidierung widmen und wie eng Demokratie und Frieden in verschiedenen Kontexten miteinander verbunden sind (oder auch nicht). Ein

Beispiel: das Wort Frieden erscheint im Wahlprogramm der konservativen Parteien (UK) viermal. Zweimal im Kontext "Seelenfrieden" beispielsweise beim Chippen von Katzen oder bei der Bekämpfung von Terrorismus. Die Labourpartei nennt den Begriff 15 mal, meist im Zusammenhang mit geopolitischen Fragen. Auch die ökologische Partei benutzt das Wort nur 10 mal, die liberalen Demokraten 7mal. In Groß-Britannien gibt es die Friedenspartei, diese erwähnt Frieden 54 mal, wobei allerdings 23 Nennungen aus ihrem Eigennamen resultieren. Die vollständige Auswertung (in englischer Sprache) finden Sie auf www.dblt.de, ebenso sämtliche Direktlinks - alle Seiten können Sie übersetzen lassen. Schauen Sie in die verschiedenen Räume des Museums rein: Frieden schaffen, Frieden halten, Wiederaufbau, Frieden auf andere Weise,

Wahlkampf und Aktivismus, Zukunft des Friedens, Stimmen am Rande und Sichtbarmachen von Frieden. In jedem Raum entdecken Sie Beiträge der unterschiedlichsten Art. Neben Kriegsberichten findet man auch "Wie man einen Obstkorb für die Aliens macht", sehr private Aspekte von Frieden (z.B. wie Frieden sich in Märchen darstellt - über meine persönlichen Gespräche mit Kim Wahnke zum Thema Frieden im Märchen lesen Sie in meinem Jahrbuch 2024 mehr) stehen neben meta-geopolitischen Beiträgen wie "Über die Bedeutung des Friedens im Weltraum" - dabei geht es um die final frontier in starwars und den real existierenden Weltraumvertrag der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1967. Eine bunte, wenn auch nicht immer fröhliche Mischung, die uns im Advent darauf einstimmen kann, worauf es ankommt in der Welt. *M.Hiller*



Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2
64686 Lautertal
Telefon: 0 62 54 50 49 582
info@kaelte-kunz.de
Kälteanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | EDV
www.kaelte-kunz.de

Die Fahrrad und E-Bike Werkstatt in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdienst
Bosch E-Bike Service-Partner
Plattfuß
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

DURCHBLICK
Bin schon da!
Klein aber immer präsent: Unsere Minianzeige 325 Euro
für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Ausstellung zur Blaufarbenfabrik im Rathaus Reichenbach soll aufgearbeitet werden

Im Obergeschoß des Rathauses Reichenbach befindet sich die Ausstellung mit Farbmustern, Zeitdokumenten und Gerätschaften für die Herstellung von Ultramarin. Ursprünglich war die Ausstellung im Heimatmuseum Gadernheim untergebracht, im Rathaus ist sie jedoch leichter zugänglich und kann während der Öffnungszeiten besucht werden.

Die Vitrinen enthalten so manches Schätzchen aus der Frühzeit der chemischen Farbenindustrie. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann man mit der künstlichen Farbproduktion. Wilhelm Büchner, ein Bruder des Revolutionsdichters Georg Büchner, entwickelte in Pfungstadt in einer abgebrannten Zuckerfabrik, die er zur Blaufabrik umbaute, das spektakuläre künstliche Ultramarinblau weiter, vereinfachte die Herstellung und stellte dies 1851 auf der Weltausstellung in London vor, ein Jahr bevor August von Ploennies in Lautern in der ehemaligen Schallersmühle ebenfalls mit der Ultramarinproduktion begann.

Ultramarin - der Name bedeutet jenseits des Meeres - übertrifft die natürliche aus gemahlenem Lapislazuli oder Lasurstein hergestellte an Strahlkraft (siehe rechts). Vor der Erfindung des künstlichen Blaufarbstoffes war das echte Lapisblau sehr teuer, und so verwendete man im mittelalterlichen Europa Indigo, der damals einzige bekannte blaue Farbstoff, gewonnen aus dem Kreuzblütler Färberwaid.

Bei einem Besuch im Rathaus entdeckte Farbforscherin Martina Löw (Werkstatt für Farbe Form und Funktion in Ober-Ramstadt) ein Exponat, das nicht nach Lautern, son-



dern in den Sammlungszusammenhang Büchner gehört. Es handelt sich um ein Holzkästchen mit Farbproben aus Wilhelm Büchners Ultramarin in Pfungstadt. Im Oktober holten Frau Löw und der Leiter des Büchnerhauses in Goddau, Peter Brunner, das Kästchen ab, künftig wird es im Büchnerhaus gezeigt werden, wo die beiden zur Zeit eine Ausstellung zu Büchners Blaufabrik Pfungstadt aufbauen. Bei meinem Besuch im Büchnerhaus im November 2023 konnte ich das Kästchen bereits dort entdecken, siehe Ausflugstipp auf Seite 32.

Gleichzeitig kam bei dem Treffen zwischen Bürgermeister Andreas Heun, Martina Löw, Peter Brunner und mir die Idee auf, die Reichenbacher Ausstellung etwas aufzupolieren. Zahlreiche **Bitte lesen Sie weiter auf S. 4**

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Termine für die Hefte im Jahr 2024:

Ausgabe	Redaktionsschluß	Verteilung bis
Januarheft 2024	11.12.23	27.-31.12.23
Februarheft	15.01.24	27.01.24
Märzheft	19.02.24	02.03.24
Aprilheft	18.03.24	30.03.24
Maiheft	15.04.24	27.04.24
Juniheft	17.05.24	01.06.24
Sommerheft (Juli + August)	17.06.24	29.06.24
Septemberheft	19.08.24	31.08.24
Oktoberheft	16.09.24	28.09.24
Novemberheft	14.10.24	26.10.24
Dezemberheft	15.11.24	30.11.24
Januarheft 2025	09.12.24	27.-31.12.24

Bürogemeinschaft / Ladengemeinschaft

Büroraum mit Schaufenster in Reichenbach zur Mitbenutzung zu vermieten. Freundliche Anfragen unter Chiffre db309 an den Durchblick.

Gartenneugestaltung - Gartenpflege

Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung

Ziergehölz/Heckenschnitt Natursteinarbeiten Flächenrodung

Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13

Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com

ROLF MEYER

► Tore ► Türen ► Fenster

► Verglasungsarbeiten

► Wintergärten

► Zaun- und Toranlagen

► Insektenschutz

► Sonnenschutz

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Am Kolmbach 14
64678 Lindenfels
info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de

☎ 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15% - 20% Zuschuss vom Staat



👉 Fortsetzung Blaufabrik von S. 3

Fotografien, Kataloge und Alben müssen in Ordnung gebracht werden, Originaldokumente müssen vorsichtig aus ihren Kunststoffklarsichthüllen gelöst und in säurefreiem Seidenpapier eingeschlagen werden, Beschriftungen erneuert werden. Zudem müssen die Oberlichter des Geschosses mit einer UV-Schutzfolie ausgestattet werden, um weiteres Ausblassen der Exponate zu verhindern.

Um die Reichenbacher Ausstellung der Ultramarinfabrik Lautern aufzuarbeiten, bot Frau Löw ihre Unterstützung an. In ihrer Werkstatt in Ober-Ramstadt kann sie Exponate so behandeln, daß weiteres Ausblassen oder auch die weitere Zerstörung von Papierdokumenten aufgehalten werden kann. Für die Arbeiten werden weitere ehrenamtliche Unterstützer gesucht, und natürlich Sponsoren die bei der Finanzierung des Rettungsprojektes mithelfen.

Wer Interesse hat, darf gerne Kontakt zu Bürgermeister Andreas Heun (06254 307-20 heun@lautertal.de) oder auch zu mir (06254-9403010 mh@dblt.de) aufnehmen.

Mehr zum Thema lesen Sie in diesem Heft auf Seite 7 und im Ausflugstipp auf Seite 32.

Marieta Hiller



Fehler: in meinem Jahrbuch 2021 "Kartografie Eisenbahn Ultramarin" habe ich das Foto oben links abgebildet mit dem Begleittext: "echter Lapislazuli oder Lasurstein, auch Lasurit genannt; zu sehen in der Ausstellung im Rathaus Reichenbach, 2. Stock".

Der Fehler kam zustande, weil ich die Beschriftung "Lapislazuli", die eigentlich zu dem völlig ausgeblassten Foto gehört, auf die Glaskolben bezogen habe. Natürlich handelt es sich bei den vier Glaskolben um künstliches Ultramarinblau in verschiedenen Nuancen. Ein Behälter dieser Größe, mit echtem Lapislazuli gefüllt, würde kaum unbewacht und ungesichert im Rathaus stehen, denn er hätte einen Wert von etwa 4000 Euro.

Rechtes Foto: ein Farbsset Ultramarin von Firma Kremer Pigmente, darin 34 Pigmente aus Marienberg und eines mit Lapislazuli, auch Fra Angelico Blau genannt. Das 10ml-Pröbchen kostet bei Kremer 251 Euro. Die Marienbergfarben sind etwas günstiger: Kremer bietet sie für 28 bis 54 Euro je kg an.



2021: 104 Seiten 11,50 Eur 2022: 124 Seiten 11,50 Euro

Das Inhaltsverzeichnis der Jahrbücher finden Sie auf www.dblt.de.

Jahrbuch 2023 hat 152 Seiten und kostet 13,50€

Jahrbuch 2024 erscheint im März 2024

Inhalt: Märchen - Mühlen - Mahlzeit...

Jahrbuch 2024:

Kochkiste statt Techniklabor?

Inhalt:

Geschichten aus dem Dibbezauber
Aus Küche und Keller

Die Mühle - warum der Müller stets verdächtig war...

Eigene Märchen von Marieta Hiller

Sie erhalten die Bücher in Ihrer örtlichen Buchhandlung, im Rathaus Reichenbach, bei der Tankstelle Seyfert in Gadernheim, in Dieters Wurstdladen Lützelbach oder direkt bei mir: Mail an mh@dblt.de
Auch Postversand ist möglich - Ich freue mich auf Ihre Bestellung - Marieta Hiller



Die Jahrbücher der Spinnstubb 2.0 sind ein Projekt des



Der neue Band der Geschichtsblätter ist fertig



Ende November 2023 wurde Band 56 der Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße der Öffentlichkeit präsentiert. Es finden dazu drei Veranstaltungen mit Vorträgen statt, die im aktuellen Band zu lesen sind: im Bürgerhaus Lindenfels am 24. November die erste mit Vorträgen zum gescheiterten Bahnprojekt Bensheim-Lindenfels und zur ältesten Stadtabbildung von Lindenfels im Merian (Dr. Rolf Reutter und Matthias Roth).

Die zweite Vortragsveranstaltung ist am 1. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus in Sonderbach (Ringstraße 1) um 17 Uhr. Vertreter des Magistrats und Ortsvorsteher Thomas Eck stellen den Ort Sonderbach vor, danach folgen Vorträge von Dr. Stefan Hebenstreit in Vertretung für Dr. Hermann Müller, es geht um den Heppenheimer Pulvermüller Dreyling, den Bergbauunternehmer, die Falschmünzerei seines Sohnes und sein ruhmloses Ende.

Hans Joachim Büge berichtet im neuesten Band der Ge-



*Modell des Gaderheimer Bahnhofs von Peter Elbert
Die geplante Bahnstrecke Bensheim-Lindenfels mit vielen
Fotos der Strecken- und Bahnplanspläne aus dem Bensheimer
Stadtarchiv finden Sie - wie auch die Strecke Ober-Ramstadt-
Lindenfels im Jahrbuch 2021 der Spinnstubb 2.0 (siehe S. 4)*

schichtsblätter von einem verheerenden Unwetter in Heppenheim und Umgebung, das im August 1837 in einem schlimmen Hochwasser endete.

Am 3. Dezember folgt im Feuerwehrgerätehaus in Birkenau-Löhrbach um 15 Uhr die dritte Veranstaltung. Nach Informationen zu Löhrbach durch Bürgermeister Milan Mapplassary folgt der Vortrag von Heimatforscher Günter Körner aus Hornbach sowie ein Vortrag von Heidi Adam in Vertretung für Prof. Erhard Hinz.

Günter Körner recherchiert bereits seit vielen Jahren zur Geschichte seiner Heimatgemeinde und hat viel Wissenswertes über die Lebensumstände der Menschen früherer Zeit zusammengetragen. Aktuell hat er sich mit dem „Freizeitverhalten“ Birkenauer Bürger in früheren Zeiten beschäftigt und den Text „vom Saufen und Feiern...“ genannt. Prof. Erhard Hinz (Neckarsteinach) hat sich intensiv mit vielen historischen Ereignissen seiner kleinen Stadt auseinandergesetzt, besonders mit der Geschichte des Hauses Hirschgasse 1. Heute ein besonders schön restauriertes Restaurant „Zum Amtmann“ hat es eine wechselvolle Geschichte erlebt und beherbergt auch heute noch Schätze aus der Vergangenheit.

Während der Vortragsveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstraße, präsentiert von der Vorsitzenden Heidi Adam, kann der neue Band sowie ältere Bände erworben werden. ■

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

Tagesfahrten 2023

2.12., 9.12. Weihnachtsmarkt in Bernkastel-Kues	€ 38,-
30.11., 10.12., Weihnachtsmarkt in Baden-Baden	€ 25,-
1.12. Mittelalter- und Weihnachtsmarkt Esslingen am Neckar	€ 30,-
1.12., 3.12. Weihnachten in Steinau an der Straße	€ 25,-
2.12., 3.12. Adventsmarkt Hessenpark inkl. Eintritt	€ 36,-
7.12., 13.12. Wiesbaden Sternschnuppenmarkt	€ 25,-
8.12. Marche Noel in Straßburg mit Gelegenheit zur Schifffahrt	€ 35,-
10.12. Weihnachtsmarkt Kloster Maulbronn	€ 28,-
17.12. Reiterlesmarkt Rothenburg ob der Tauber	€ 35,-
19.12. Weihnachtsmarkt in Freiburg im Breisgau	€ 40,-

Adlerwerke Haibach

7.12. Tagesfahrt mit Frühstück + Kaffee satt, Modenschau, Mittagessen, Besuch Weihnachtsmarkt	€ 42,-
---	--------

Urlaubsreisen 2023

27.12.-23.02.01.24 Silvester in Südtirol Terenten	7 Tage
6x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3 Gang Abendessen mit Salatbuffet) im Hotel, Silvesterabend mit Livemusik, kostenlose Nutzung des Wellnessbereich (Schwimmbad + Sauna), Ausflüge Brixen- Bozen, Ahrntal mit Besuch von Kasern, Sand in Taufers, Luttach, Dolomitenrundfahrt (je nach Wetterlage)	
	€ 777,-

30.12.23-02.01.24 „A guads Neis!“ auf der schwäbischen Alb

Reutlingen	4 Tage
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 2x 3 Gang Abendessen, 1x Silvester-Menü-Abendessen) im 4*Hotel, Silvesterfeier im Hotel inkl. festlichem Silvestermenü + 1 Glas Wein, 1 Piccolo sowie Live- Musik + Tanz, Tagesausflug mit Reiseleitung „Schwäbische Alb“, Stadtführung Tübingen inkl. freiem Aufenthalt, Besuch Bad Urach, Besuch Schokoladenmanufaktur inkl. Kaffee und Kuchen	
	€ 566,-

Urlaubsreisen 2024

11-14.03.24 Strohmeenger`s –Überraschungstour ...	
„Ins Blaue“ für Schnäppchenjäger...	4 Tage
3x ÜN/HP (reichhaltiges Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel, inkl. zwei Rundfahrten	
	€ 349,-

17.-21.03.24 Strohmeenger`s Saisoneröffnung Wachau und Wien

....Heurigenabend und mehr	5 Tage
4x ÜN/HP im 4 Sterne Eventhotel (Restaurants/ Hotelbar/Glaspyramide/Wellness- und Badelandschaft mit tropischen Pflanzen/ Möglichkeit zu Fitness + Wellness) reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3x Abendessen im Hotel, 1x Heurigenabend in Gumpoldskirchen inkl. gemischter Platte und 1/4l Wein, ganztägige geführte Stadtrundfahrt/- besichtigung Wien, ganztägige geführte Rundfahrt ins Wiener Umland mit ca. 1stündiger Besichtigung Stift Melk, Krems, Wachau	
	€ 655,-

28.3.-1.4.24zum Osterhasen nach Vorarlberg – Feldkirch-Nofels

im Dreiländereck	5 Tage
4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 1 x 3-Gang-Menü am Anreisetag, 3 x 4-Gang-Menü) im Hotel, Tagesfahrt „Pässe der Region“ mit Reiseleitung- Bregenzerwald/Hochtannbergpass/Lech/ Flexenpass/Arlbergpaß, Tagesfahrt „Bodensee“ mit Reiseleitung- Lindau/Bregenz/Feinbrennerei, Tagesfahrt „Panorama-Zugfahrt“ mit Reiseleitung- Chur/ Arosa inkl. Zugfahrt ab/bis Chur/ Stadtspaziergang Chur	
	€ 535,-

29.3.-1.4.24 Osterfeiertage am Lage Maggiore

... eine bezaubernde Seenlandschaft	4 Tage
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3 Gang Abendessen) im Hotel, Tagesausflug mit Reiseleitung mit Besuch der Borromäischen Inseln und Besuch des mondänen Kurortes Stresa mit seiner eleganten Promenade, Tagesausflug mit Reiseleitung und Fahrt mit der Centovallibahn durch das Tal der hundert Täler von Domodossola ins sonnenverwöhnte Locarno mit Aufenthalt	
	€ 585,-

**Verschenk-Gutscheine zu Weihnachten
- oder zu einem anderen Anlaß -
erhalten Sie bei uns im Büro!**

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260
Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen,
PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

Strohmeenger Reisen Tel. 06253-22260



Suchbild

In diesen beiden Bildern haben wir 7398 Unterschiede versteckt. Wer sie alle entdeckt, gewinnt einen Tag im Redaktionsstübchen...

Foto links: Günter Hogen 1995
Foto rechts: Helga Roth 2023

29 Jahre und 336 Hefte: der Durchblick geht in Ruhestand - oder doch nicht ganz?

Alles begann an der Theke. Die beiden Tageszeitungen Echo und BA hatten sich Anfang 1995 abgesprochen, daß die redaktionelle Behandlung der Gemeinden aufgeteilt werden sollte. Aus bislang zwei Blickwinkeln wurde einer, und die folgende oft einseitige Darstellung gefiel uns nicht. So beschlossen wir, eine eigene Zeitung zu machen - wenigstens einmal im Monat. Thomas Glaser, Guido Seidler und ich waren uns schnell einig, wie wir das Projekt aufziehen würden. Guido erstellte das Grundlayout der Hefte, "an das sich eine gewisse Maus L nie gehalten hat", Thomas kümmerte sich um aktuelle kommunalpolitische Themen.

Ich wollte eigentlich nur das "Feuilleton" übernehmen. Aber die Zeitschrift sollte ja gedruckt werden, denn 1995 war man noch lange nicht soweit, daß eine kostengünstige Onlinezeitung denkbar gewesen wäre. Also mußte der Druck finanziert werden, und dazu holten wir die örtliche Wirtschaftswelt ins Boot. Die Betriebe schalteten ihre Inserate im Durchblick, und wir brachten dafür immer wieder Beiträge aus der Wirtschaft. Die erstaunliche Vielfalt der gewerblichen Angebote, Produkte, Dienstleistungen vor Ort blieb bis heute erhalten. Wer im Internet kauft, ist also selbst schuld - schon allein ein Preisvergleich lohnt sich, und bei Service, Beratung, Kundendienst und Gewährleistung können Internetanbieter sowieso nicht mithalten.

Und so funktionierte unser Durchblick über all die Jahre in bester Kooperation mit der örtlichen Wirtschaft.

Guido hatte Einzelhandelskaufmann gelernt und betrieb seit 1980 eine eigene Firma, zunächst für Herstellung und Vertrieb von Kassetten und Schallplatten, später kam Werbegestaltung hinzu. Von Visitenkarten bis zu Werbebannern reichte sein Angebot, bis die Covid-Pandemie der Selbständigkeit ein Ende setzte. Nun ist er angestellt

in der Pharmabranche bis zu seinem Ruhestand in einigen Jahren. Über die gesamte Zeit war Guido für das Rechnungswesen zuständig und führte unser Warenwirtschaftssystem. Thomas lebt seit vielen Jahren mit seiner Lebensgefährtin in einem Ortsteil von Oberzent. "Solange ich noch im Lautertal wohnte, schrieb ich für den Durchblick die Artikel zu den kommunalpolitischen Themen. Aus der Ferne wurde das schwierig und so kümmerte ich mich um die Technik, den Internetauftritt, Recherchen zu verschiedenen Themen und den rechtlichen Rahmen."

Nach über 30 Jahren Tätigkeit in der Computerbranche verbringt er jetzt seine Zeit mit der Versorgung von Ponys und Hühnern. Füttern, Ausmisten, Ställe bauen und reparieren, Weidpflege und ähnliches gehört zu den regelmäßig notwendigen Dinge die zu tun sind. "Wenn dann noch Zeit ist baue ich verschiedene Sachen aus Holz oder restauriere alte Möbel. Aber ganz ohne Elektronik komme ich auch im

Rentnerdasein nicht aus, deshalb helfe ich im örtlichen Repaircafe mit und versuche defekten elektronischen Geräten wieder Leben einzuhauchen. Das freut die Besitzer und vermeidet unnötigen Elektroschrott. Für das jetzt zweieinhalbjährige Patchwork-Enkelchen muß natürlich auch noch Zeit übrig bleiben, dann ist der Rentnerkalender aber voll."

Was uns drei über die Jahrzehnte immer zusammengehalten hat, war soziales Engagement. Dies spiegelt sich auch in den Jahresprojekten des Durchblick: dreimal organisierten wir die Lautertaler Gesundheitstage mit örtlichen Anbietern aus der Gesundheitsbranche, gemeinsam mit der Gruppe "Dorf im Wandel" wurden wichtige Grundlagen für ein "insektenfreundliches Lautertal" geschaffen, in einem Jahr wurde ein Neumker mit der erforderlichen Ausrüstung unterstützt oder in einem anderen eine Ausbildung zur Obstbaumfachwartin finanziert.

Seit der Covid-Pandemie wurden die Vereinsaktivitäten weniger, die hätten unterstützt werden können, und so begann ich mit den Jahrbüchern der Spinnstubb 2.0. Außerdem organisiere ich seit 2007 die Öffentlichkeitsarbeit für die Odenwaldweiten Lärmfeuer, und seit 2015 engagiere ich mich in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Ich freue mich sehr darüber, daß die große Mehrzahl der syrischen, irakischen und eritreischen Geflüchteten inzwischen seit langem feste Arbeit haben, eine eigene Wohnung und gut integriert sind. Einen von ihnen traf ich am 8. Oktober vor dem Wahllokal - er durfte erstmals wählen. Aktiv bin ich im Vorstand des Odenwälder Kleinkunstvereins Döggugschde e.V. und des Fördervereins Odenwälder Apfel e.V.

Ab Januar 2024 werde ich für viele Dinge mehr Zeit haben, die mich nicht interessieren, denn dann übernehme ich für den Durchblick nur noch die redaktionellen Arbeiten und das Heftlayout. *Marieta Hiller*

DURCHBLICK

Wochenzeitung für das Lautertal in Zusammenarbeit mit der ULM
Nummer 7 Mai '95

10 Jahre Gewerbe- u. Autoschau Lautertal

Vom 22. bis 23. April präsentieren sich Lautertaler Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe in der Reichenschau Lautertalhalle zum 10. Mal. Ein wichtiger Motor für die Lautertaler Wirtschaft

Zum zehntenmal veranstaltet der Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem SGG Lautertal vom 22.-23. April die Lautertaler Gewerbe- und Autoschau in der Lautertalhalle in Reichenschau. Die Gewerbeausstellung zeigt die Vielfalt der hier ansässigen Handwerks- und Handelsbetriebe und ihre Leistungsergebnisse. Neben einer Autoschau verschiedener Automobilhersteller sind zumal Handwerksbetriebe die ihre Produkte und ihr handwerkliches Können vorstellen. Beratungsgespräche für zukünftige Vorhaben oder Anschaffungen sind in dieser zweigleisigen Ausstellungsform schon fast selbstverständlich.

Die Organisation und Durchführung der Lautertaler Gewerbeausstellung liegt von Anfang an in den Händen von Willi Hagenauer aus Elmshausen der durch seinen unermüdeten Einsatz das Gelingen dieser Veranstaltung im letzten Jahr kamen ca. 5500 Besucher zur Lautertaler Gewerbeausstellung, was zeigt daß diese Veranstaltung auch über die Grenzen des Lautertals hinaus bekannt ist. Zur Jubiläum-Ausstellung sind auch der heimische Handwerks mit einem Stand und einem Übertragungsraum vor Ort sein. Neben einer Moderationsrunde am Samstag um 18:30 Uhr findet sonntags um 11:30 Uhr eine Vorlesung mit autoritativen Presseleuten statt.

Für den Gaumen und den Durst sorgen im Lautertal ansässige Gastronomiebetriebe. Die Lautertaler Gewerbeausstellung ist ein wichtiger Motor für Handwerk und Handel im Lautertal, dessen Besuch auf alle Fälle lohnt, sei es nur um sich Anregungen für zukünftige Anschaffungen durch die umfangreiche Ausstellung zu holen. Warum viele Käufer immer noch in die Ferne schweifen, um sich das ein oder andere Nützliche anzuschaffen, entsteht anhand der Vielzahl von Gewerbebetrieben unverständlich. Hier denkt man sich nur an das viel leicht gemachte Schokolade und die über 2000 Marken. (gpl)

M - COMMUNICATIONS

Computersysteme • Text- und Datenverarbeitung

486dx2-66 VL 1899,- DM

486dx2-66 VL 1899,- DM

486dx4-100 VL 2299,- DM

486dx4-100 VL 2299,- DM

486dx4-100 VL 2299,- DM

486dx4-100 VL 2299,- DM

PENTIUM 75 3199,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

SIEMENS Nixdorf Scorpio 4H 2549,- DM

In dieser Ausgabe:

10 Jahre Gewerbeausstellung

Mit kompetentem Ausstellerverzeichnis

Nieder- u. Jugendziele

Von Kindern und Jugendlichen

Der Ausflugstip

Motorradmuseum Michelstadt

Veranstaltungskalender

Zum Herausnehmen, mit allen wichtigen

Veranstaltungen im Lautertal, in Lindertaleis und

an der Bergstraße

Der erste Durchblick vom Mai 1995...

Wie wir in den 29 Jahren die Hefte gemacht haben, lesen Sie ausführlich im Jahrbuch 2021 der Spinnstubb 2.0

Nochmal ultramarinblau: überraschender Fund im früheren Felsberg-Hotel

Vor zwei Jahren zeigte Dr. Holger Zinke von der Felsberg-Akademie mir die historischen Befunde im ehemaligen Felsberg-Hotel des Justus Haberkorn, das Zinke erworben hat. Er perfektioniert bei der Sanierung und Restaurierung die ursprüngliche Idee Haberkorns: er baute den zweiten Flügel ans Gebäude und stellt mit einer ganzen Reihe von Kooperationspartnern aus Handwerk und Wissenschaft die Außenanlagen und die Inneneinrichtung nach historischen Quellen (Fotos, Ansichtskarten, Bauzeichnungen) her. Zahlreiche Fotos und Erläuterungen zum Ausbaustand von 2021 finden Sie in meinem Beitrag "Der Chaisenweg: eine hochherrschaftliche Art zu reisen" auf www.dblt.de. Auszüge sowie etliche alte Ansichtskarten, die mir Holger Zinke und Günther Dekker digitalisiert zur Verfügung stellten, sind in meinen bislang erschienenen Jahrbüchern Spinnstubb 2.0 veröffentlicht, und mit Martina Löw, die die Oberflächen der Innenräume in Mineralfarben ausgeführt hat, stehe ich in regelmäßigem Kontakt. Regionale Farben und deren Geschichten bilden Löws Grundlage der Farbgestaltung für die acht Apartments und die vier Bibliotheken, wie z.B. Karoline von Hessens Krapp oder Wilhelm Büchners Ultramarin, beides aus Pfungstadt.

Bei der Aufarbeitung des Dielenbodens im ehemaligen Speisesaal wurden in der früheren Küchenecke in der Unterschüttung Ultramarinbrocken entdeckt. Diese stammen aus der Kruste der Brenntiegel und eignen sich gut für die Trockenhaltung des Unterbodens. Ob sie aus Lautern stammen oder aus Pfungstadt, ist nicht bekannt. Neben zahlreichen weiteren - mehr oder weniger verrückten - Sammelobjekten hat Holger Zinke auch Rückstellproben von künstlichem Ultramarin der Lauterner Fabrik.

Wer die Sammlung ergänzen möchte und noch Originaltegel oder blaue Schlackebrocken hat, wird gebeten, sich mit der Redaktion in Verbindung zu setzen: mh@dbl.de, 06254-9403010. Marieta Hiller



Der offenliegende Fußboden in der Küchenecke, Foto Dr. Holger Zinke



Rückstellprobe künstliches Ultramarin Foto M. Hiller

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen



Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße, wenn es um Schaden und Bewertung geht.



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert

Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de



Schlacke-
brocken aus
dem Fußboden-
Unterbau im
Felsberg-Hotel,
Foto Dr. Holger
Zinke



Im Oktober fand in Erbach ein von der HVT (Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege) geförderter Mammutelfenbein-Schnitzkurs statt. Die HVT hat nicht nur das Ziel, heimatverbundene Trachten, den Volkstanz, heimische Mundart sowie altes Brauchtum zu bewahren, sondern möchte auch „ausstrebendes“, traditionelles Handwerk unterstützen. Dazu gehört die Elfenbein-Schnitzkunst in Erbach. Das Foto zeigt einige der Kunstwerke, die VVR-Mitglieder im Schnitzkurs schufen.

Die Elfenbeinverarbeitung brachte Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754-1823) in den Odenwald. Der Graf war von der Kunst des Elfenbeinschnittens begeistert und stellte selbst mehrere Schnupftabakdosen aus diesem Material her. Die Dosen sind mit vielen weiteren Elfenbein-Exponaten im Museum im Erbacher Schloss ausgestellt. Im 19. und 20. Jahrhundert entwickelte sich in Erbach ein florierendes Elfenbein-Gewerbe mit zahlreichen Betrieben.

Nach dem Artenschutzabkommen

und dem Importverbot für Elfenbein Ende der 1980er Jahren schlossen fast alle Werkstätten in Erbach.

Einer der wenigen Betriebe, in denen das alte Handwerk noch angeboten wird, befindet sich in Erbach-Günter-

fenbeinschnitzkurse statt.

Gearbeitet wird allerdings nicht mehr mit Elfenbein, sondern mit Ersatzmaterialien - beispielsweise Mammutelfenbein. Mammutelfenbein lässt sich durch seine Einfärbungen und seine holzähnlichen Maserungen klar von Elefantenebenbein unterscheiden, sodass eine Verwechslung nicht möglich ist.

Als weiteres Ersatzmaterial wird neben südamerikanischen Harthölzern, sowie Horn und Geweihen, die Tagua-Nuss verwendet. Sie ist eine Palmenfrucht und nach der Trocknung sehr hart. Als Anfänger im Schnitzkurs startet man erst einmal mit einer solchen kostengünstigeren Nuss.

Deutschlandweit einmalig kann man an der Berufsfachschule in Michelstadt den Beruf des Elfenbeinschnitzers erlernen.

Der ausführliche Bericht des VVR ist auf www.dblt.de zu finden, zusammen mit zahlreichen

Links zu weiterführenden Seiten des HVT, des Erbacher Schlosses, des Eltenbeinmuseums und der Berufsfachschule Holzeifenbein. ■



Foto: Bartl

fürst. Es ist die Werkstatt des Diplom-Designers und Elfenbeinschnitzers Bernhard Röck. Bei ihm finden die El-



Michels
Ihre Einrichtungs-Berater

Wir ziehen um:
Heidelberger Str. 2-8 in Bensheim
Parkhaus Süd, Anfang Fußgängerzone

Christel Michels

Räumungsverkauf!

30% auf alles

vorrätige Ware
außer Bestellungen und Handwerkerleistungen

Über 40 JAHRE IN BENSHEIM
www.christelmichels.de

Am Wambolterhof 13 64625 Bensheim 06251-62612



KARL DELP

Heizungs-, Sanitär- & Spenglerei GmbH

- Heizungs- und Brennwertanlagen für Öl- & Gasfeuerungen
- Heizsysteme für Festbrennstoffe, Holzpellets, Wärmepumpen und Solaranlagen
- Photovoltaik
- Installationsarbeiten
- Kundendienst und Beratung

64686 Lautertal-Reichenbach
Balkhäuser Str. 22

Telefon 06254-519

PRINT WIRKT!

Duftet Ihr Tablet nach Druckfarbe, wenn Sie nach einer Information suchen?
Knistert Ihr Smartphone, wenn Sie die nächste Seite öffnen?
Steckt das selbstgebastelte Lesezeichen Ihrer Kleinen im e-book?

Wenn Sie dreimal genickt haben, dann brauchen Sie keinen Durchblick.

Der **DURCHBLICK**
ODENWALD-REDAKTION wird gedruckt.
Er kommt kostenlos in 5400 Haushalte.

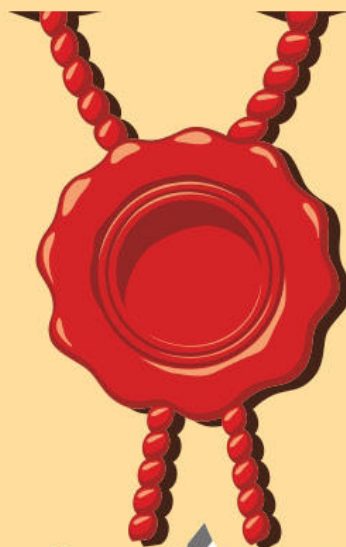
Sie finden darin alles was Sie wissen müssen:

Einkaufen vor Ort mit persönlicher Beratung!
Unsere Inserenten sind für Sie da.

**Sie finden das gut und möchten
auch inserieren?**

Ihr Ansprechpartner bis 31.12.2023:
Marieta Hiller

GHS-GbR Durchblick Lautertal / Modautal
Telefon 06254-9403010
Mail mh@dbltd.de



**Der Durchblick braucht Sie -
und Sie brauchen den Durchblick!**

Ihr Ansprechpartner ab 1. Januar 2024:
im Druckhaus Beedenkirchen

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Modastraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34



gerhards@lautertaldruck.de

23 Dörfer - ein jedes ein Unikat: Lautertal und Modautal im Spinnstubb 2.0 - Jahrbuch No. 3

Die Monatszeitschrift Durchblick erscheint seit 1995 im Lautertal und seit 2008 auch im Modautal. Lautertal hat 12 Ortschaften, Modautal elf - ergibt zusammen 23 Dörfer, die ihren ganz eigenen Charakter haben. Vor einiger Zeit rief ich im Durchblick alle Leserinnen und Leser auf, mir die Besonderheiten ihrer Dörfer zu schreiben: Historisches, Geografisches, Anekdoten... Lange kam das Projekt „23 Dörfer - ein jedes ein Unikat“ nicht voran, aber jetzt ist es fertig: in meinem 3. Jahrbuch finden Sie Porträts unserer kleinen und großen Dörfer.

Besonders reizvoll bei der Darstellung der beiden Gemeinden ist, daß sie nicht nur zu verschiedenen Landkreisen gehören, sondern außerdem historisch betrachtet ganz unterschiedlicher Herkunft sind. Das Lautertal gehörte zur Kurpfalz, das Modautal zu Kurhessen. Die Grenze verläuft vom Felsberg über die Wasserscheide zwischen Grauelbach und den im Atzenrod entspringenden Bächlein durch das Flurstück Linsenfeld bei Beedenkirchen, am Atzenrod entlang zum Halsberg (Grenzpunkt Beedenkirchen - Allertshofen - Brandau), von dort nach Südosten zum Brenner Eck und zum Hinkelstein (Reonga?), von dort weiter hinauf zur Neunkircher Höhe. In diesem dritten Jahrbuch der Spinnstubb 2.0 werden die Geschichte(n) der ersten beiden Jahrbücher weitergesponnen. Von der Industrialisierung zurück zum Beginn der Landvermessung und zur Landwirtschaft vor 250 Jahren ging die Zeitreise im ersten, von der Steinbearbeitung seit der Zeit der alten Römer über historische Bergwerke und Steinbrüche bis zur Moderne ging es im zweiten Jahrbuch, bis wir schließlich bei Reonga landeten, dem geheimnisvollen Grenzpunkt der Heppenheimer Markbeschreibung aus der Zeit vor über 1000 Jahren. 2023 geht es darum, menschliche Besiedelung im Odenwald anhand von Flurkarten und Flurnamen dingfest zu machen. Überliefertes verliert oft über die Jahrhunderte seinen ursprünglichen Sinn. Welche Informationen wirklich objektiv sind, können wir nicht wissen. Objektivität schließt sich ja per se aus im menschlichen Umgang. Jede Nachricht - und sei sie auch noch so sachlich und in der Tageschau verkündet - ist geprägt durch menschliche Filter - und inzwischen auch durch künstliche Intelligenz.

Um so stärker waren die Menschen der Spätantike und des Mittelalters abhängig von der Vertrauenswürdigkeit einer Nachricht. Dokumente waren aus diesem Grund oftmals recht handfest, wie die Sitte der Grenzstein-Ohrfeigen belegt, sie wurden aus Stein oder Metall gefertigt und unter Grenzsteinen eingegraben.

Die Menschen konnten nicht lesen, der Klerus hütete diese Kunst und hielt historische Quellen strikt geheim. Wichtiges Wissen lag unzugänglich in Bibliotheken. Was die Menschen wußten und wissen durften, wurde münd-



Symbol für beide Gemeinden:
der Kaiserturm auf der Neunkircher Höhe

lich weitergegeben.

Die Phantasie trug ihren Teil dazu bei: die Weitergabe mußte spannend klingen, damit die nächsten Generationen den tradierten Quellenberichten Aufmerksamkeit widmeten. Dabei kam es oft nicht so stark auf belegbare Fakten an - die Menschen brauchten diese auch nicht, weil sie ja in einem feudalistischen System ohne Entscheidungsfreiheit lebten. Vielmehr wurden Geschichten beibehalten, weil sie kurios klangen und die Phantasie anregten. So behielten auch Inhalte ihren Platz in den Erzählungen, die längst vergangen waren und nicht mehr verstanden wurden.

Gab es in vorindustriellen Zeiten über-



Lautertal



Modautal

sinnliche Fähigkeiten? Hexerei, Zauberei, Magie? Konnten Menschen zaubern? Gab es das auch in Odenwälder Bauernhäusern? Hatten besondere Menschen „das Zaubern in der Maus der rechten Hand“ wie der Nickel Bitsch aus Knoden? Was hat es mit der Knodener Kunst auf sich - dem Einsatz weißer Magie?

Dazu reisen wir zurück in die Zeit direkt nach dem 30-jährigen Krieg und den Pestepidemien, in ein walddreiches menschenarmes Land... Hier stoßen wir auf die Ursprünge unserer Märchen, Sagen und Gruselgeschichten - aber auch immer wieder auf den Einfluß von Änderungen im Klima. Klimawandel ist nichts, was die Zeit der letzten Generation für sich allein beanspruchen kann.

Weiter zurück geht unsere Zeitreise: auf den Untergang des römischen Reiches folgten gut fünfhundert Jahre Völkerwanderungszeit, Ursprung vielfältiger neuer Einflüsse und Kenntnisse, die hier auf eine Kultur ohne Schrift stießen - wenn wir die schriftliche klerikale Kultur außen vor lassen, von der die Bevölkerung ferngehalten wurde. Wir beschließen die Zeitreise zu dem Moment, als Fortschritt und Vernunft jahrhundertalte Strukturen aufbrechen. Doch wie es mit den Menschen so ist, kann es einerseits etwas Gutes sein, alte Strukturen neu zu denken. Andererseits schafft es der Mensch nicht immer, eine Sache zu Ende zu denken. Und so gab es zur Zeit der Aufklärung eine große Gruppe Menschen, die plötzlich aus dem System fielen. Ihr jahrhundertlang durch die Obrigkeit geregeltes Leben geriet aus den Fugen, aus der gewohnten Armut des Untertanenlebens fielen sie in die neue Armut der Unversorgtheit. Mitte des 18. Jahrhunderts bildete sich eine Kaste der Vogelfreien: Räuber. Von der Hand in den Mund lebten die Menschen der Odenwalddörfer auch vorher schon, jetzt aber mußten sie es sich mit Gewalt nehmen. Wo lebten sie, wo verbargen sie sich? Damit, und mit der Ortsbezeichnung „Freiheit“ schließt sich der Bogen der Zeitreisen durch die Odenwälder Geschichte, allerdings nicht ohne gelegentliche Abstecker in die aktuelle Gegenwart. Wo Sie das Jahrbuch erhalten, finden Sie auf Seite 4. *Marieta Hiller*

Nur ein einziger Wunsch dieses Jahr: FRIEDEN!!!!

Bleiben Sie gesund, genießen Sie eine friedliche Adventszeit
und ein gemütliches Weihnachtsfest.

Das wünschen wir alle uns,
das wünschen unsere Inserenten und die Redaktion
Ihnen liebe Leserinnen und Leser!

Busreisen Strohmenger Fürth
Rettig Küchen Elektro TV-Video Elmshausen
Reiseberatung Tanja Formatschek Lautern
GGEW AG Bensheim
Lautertaldruck Bönsel GmbH Beedenk.
Wüstenrot Silke Diehl Lautertal
Florian-Apotheke Gadernheim
Zimmerei Hans Bauer Fürth
Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Karateteam Lautertal
Diakoniestation Südl. Odenwald Fürth
Tom Knapp Fenster Türen und mehr Kolmbach
Bormuth Haustechnik Gadernheim
Montageservice Bruch Reichenbach
Dachdeckermeister W. Rößler Beedenk.
KFZ-Werkstatt Tankstelle Brunner Wurzelb.
KFZ-Ersatzteile Fahrräder Burk Reichenbach
Plösser GmbH Putz Hoxhohl
Karlheinz Stelz Sanitär Heizung Beedenk.
Soundfabrik Fürth
Elektro Rink Ernsthofen
Heimtextilien Hahn Auerbach
Lautertaler Elektrotechnik Huth Lautern
Änderungsschneiderei Klippel Gadernheim
Kfz-Meisterbetrieb Auto Frank Reichenbach
Schreinerei Walter Mink Reichenbach
Metallbau Kaffenberger Gadernheim
Salon Einzigartig Gadernheim
Holzbau Wolbert Fürth
Speckhardt Baustoffe Brandau
Spenglerei Lammer Gadernheim
Julia Scales Übersetzungen Reichenbach
e-optimum Wolfgang Bürger
Gerüstbau Degenhardt Reichenbach
Bio Tierkost Ernsthofen

Tierarztpraxis Keil Reichenbach
Balance für Körper und Seele Gadernheim
Schuhhaus Mori Reichenbach
Bücher-Blitz Ober-Ramstadt
Auto Krey Lautern
Fliesenfachverlegung Steinmann Modautal
SHM Modautal GmbH Klein-Bieberau
Vielliebchen Kissen Beedenkirchen
Kälte Klima Kunz Beedenkirchen
Plattfuß Fahrrad Werkstatt Modautal
Heilpraktiker Torsten Mink Gadernheim
Roehrig-Werte Immobiliengutachten
Sparkasse Bensheim
Hörgeräte Wiedhöft Rimbach
Landhandel Schmitt Erlenbach
Reimunds Backstube Brandau
Kindinger Grabmale Elmshausen
Handwerkerservice Flügel Reichenbach
Seniorenpflege Haus Elisabeth Gadernheim
Heizwelle.de Brandau
Thomas Bauer Sanitär Lützelbach
Metallbau Kredel Bensheim
Sägewerk Gehrich Hoxhohl
Hörgeräte Henning Auerbach / Jugenheim
Autohaus Seyfert Gadernheim
Garten-Landschaftsbau Rolf Meyer
Einrichtungshaus Michels Bensheim
Familie Emig Weihnachtsbaumverkauf
Goder GmbH & Co. KG Lautern
Karl Delp Heizungsbau GmbH Reichenbach
Klenk & Sohn Asbach
Gemeinde Lautertal
Lautertaler Bürgerliste
und Ihre Durchblick-Redaktion
Marieta Hiller, Thomas Glaser & Guido Seidler



Silvester Special: Soundsation & Marvin Dorfler Big Band im Parktheater Bensheim

Am Sonntag 31. Dezember laden die Festspiele Auerbach zum Silvester Special mit Soundsation & Marvin Dorfler Big Band ins Parktheater ein (19 Uhr). Swing, Pop, Ethno, Cross-over und mehr mit einem der besten deutschen Chöre erwartet das Publikum, mitreißender Swing, der in die Beine geht, unsterbliche Ohrwürmer und Pop-Klassiker à la Bee Gees korrespondieren mit melodiosen, besinnlichen Balladen oder auch vereinzelt atemberaubend hochkomplexen artifizialen Stücken.



Soundsation ist vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Chor-

in der deutschen Chorlandschaft mit einer frühzeitigen Hinwendung zu Jazz, Swing und Pop. Der Chor steht seit 1980 unter der musikalischen Leitung von Matthias Becker („Dr. Jazz“), der diesen Chor über all die Jahre stilbildend geformt hat.
Karten: KaPeBecker@t-online.de Tel. 06251/ 2332. www.festspiele-auerbach.de www.soundsation.de ■

wettbewerbe und gilt als einer der besten deutschen Chöre und Pionier

Klaus P. Becker stellte der Redaktion eine Freikarte für das Weihnachts-Preisrätsel zur Verfügung!

www.kirchspiel-lautertal.de

2023

Am Abend um 18 Uhr
Bitte ein Trinkgefäß und eine Taschenlampe mitbringen!

Lebendiger Adventskalender

1 Freitag, 1. Dezember Haus Elisabeth Gadernheim, Darmstädter Str. 20 P Parkmöglichkeiten vorhanden	2 Samstag, 2. Dezember 	3 Sonntag, 1. Advent Beedenkirchen: ab 15 Uhr: Adventsfest / Stuwewemässig Gadernheim: 10 h / 16 h: Gottesdienst / Riga-Adventsfest
4 Montag, 4. Dezember Kindergarten Lautern Läserweg 12 P Parkmöglichkeiten vorhanden	5 Dienstag, 5. Dezember Schellhaas & Schellhaas Beedenkirchen, Reichenbacher Str. 52 P Parkmöglichkeiten am Kindergarten	6 Mittwoch, 6. Dezember
7 Donnerstag, 7. Dezember Verschönerungsverein Reichenbach Am alten Rathaus P Parkmöglichkeiten vorhanden	8 Freitag, 8. Dezember Familie Mühlmeier Gadernheim, Am Kirchberg 2 P Parken an der Kirche, am Friedhof, am Sportplatz und an der Heidenberghalle	9 Samstag, 9. Dezember Familie Schaarschmidt Reichenbach, Bangertsgrasse 12 Keine direkten Parkmöglichkeiten! Autos am Marktplatz/Nibelungenstraße stehen lassen
10 Sonntag, 2. Advent Beedenkirchen: 9.30 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Frauen	11 Montag, 11. Dezember Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstr. 27 P Parkmöglichkeiten vorhanden	12 Dienstag, 12. Dezember Familie Scheunemann Reichenbach, Nibelungenstr. 261 P Parkmöglichkeiten vorhanden
13 Mittwoch, 13. Dezember Felsenmeer-Infozentrum Am Felsenmeer P Parkmöglichkeiten vorhanden	14 Donnerstag, 14. Dezember Vocapella Beedenkirchen Pfarrscheuer, Reichenbacher Str. 33 P Parkmöglichkeiten in der Hechlergasse und Am Pflasterweg	15 Freitag, 15. Dezember Dorfgemeinschaft Wurzelbach Am Brunnen P Parkmöglichkeiten vorhanden
16 Samstag, 16. Dezember Adventsmarkt Reichenbach P Parkmöglichkeiten vorhanden	17 Sonntag, 3. Advent Reichenbach: 10.00 Uhr: Gottesdienst Gadernheim 16.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst	18 Montag, 18. Dezember Julia Mink Reichenbach, Schuhgasse 4 P Parkmöglichkeiten a. d. Nibelungenstraße
19 Dienstag, 19. Dezember Bürgermeister Heun & Team Rathaus Reichenbach, Nibelungenstr. 280 P Parkmöglichkeiten vorhanden	20 Mittwoch, 20. Dezember Evang. Jugend Reichenbach Am Gemeindehaus, Nibelungenstr. 263 P Parkmöglichkeiten vorhanden	21 Donnerstag, 21. Dezember Kindergarten Reichenbach Knodener Str. 32 P Parkmöglichkeiten vorhanden
22 Freitag, 22. Dezember Familie Blöcher Gadernheim, In der Schweiz 8 P Parkmöglichkeiten vorhanden sowie in den benachbarten Straßen	23 Samstag, 23. Dezember Familie Bergjont Beedenkirchen, Hechlergasse 1a P Parkmöglichkeiten Am Pflasterweg	24 Heiligabend Krippenspiele und Gottesdienste in allen Kirchen Termine: www.kirchspiel-lautertal.de

»Ich habe es satt, wozu sollen wir Menschen miteinander kämpfen? Wir sollten uns nebeneinander setzen und Ruhe haben.«
Georg Büchner, Woyzeck
Dramenfragment von 1837

3. Advent:
Adventsmarkt in Reichenbach
rund um die Kirche, Gemeindehaus und Innenhof der Traube.
Samstag 15:30 Uhr Aufführung des Kirchenmusicals in der evangelischen Kirche, Markttreiben bis 22 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Markttreiben bis ca. 16 Uhr um und an der Kirche.
Auftritt Musikcorps Einhausen und Projektchor des Frauenchores
Die Ev. Kirchengemeinde Reichenbach freut sich auf Sie!

De Guggugg lädt ein:
Mittwoch 6. Dezember
„Ourewäller Kumm-Oowend“
De Niggeloos kimmt!
19.30 im Kühlen Grund Reinheim
29. Dezember
„Mit (B)Engelszunge‘ XXL“
Beinoah sou wie jed‘ Joahr!
Vier-Gänge-Menu
Mundart und Musik!
19 Uhr „Zum Odenwald“, Ellenbach
Karten – auch zum Verschenken! – nur im VVK! – unter 06253/5732
Weitere Infos: <http://guggugg.de/>

Die alljährliche Winter(un-)ruhe im Lorsch Freilichtlabor Lauresham



Die Winterzeit bedeutet für das Team von Lauresham jährlich die Einstellung der Anlage auf die kalte Jahreszeit, mit Ausbesserungsarbeiten an Gebäuden und Gelände sowie die Vorbereitung von neuen Projekten. Aber auch die Durchführung der fortwährenden Forschungsarbeit, in Zusammenhang mit den kälteren Temperaturen und dem Leben im Mittelalter, steht auf dem Plan. Die allwinterlichen Aufgaben bedeuten aber auf keinen Fall, dass das Freilichtlabor seine Pforten schließt: Gruppen, die sich mit einer Führung oder einem museumspädagogischen Angebot einbuchen möchten, haben auch im tiefsten Winter noch die Möglichkeit das Freilichtlabor zu

besichtigen, lediglich die sogenannten Präsenzfürungen, die von März bis Oktober zu festen Zeiten starten, setzen bis März 2024 aus und auch für die Offenen Sonntage muss man sich noch

kann sich in dieser Zeit trotz des eingeschränkten Programms lohnen, der Shop gibt nämlich nicht nur eine Vielzahl an Geschenken für Mittelalter- und Lauresham-Fans her, sondern



Foto: cornerstone, pixelio.de

auch die eine oder andere Leckerei und auch die Dauerausstellung im BIZ ist weiterhin zugänglich: Bis 17. Dezember DI-SO 11-15 Uhr. ■

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen der Redaktion für das Weihnachtspreisrätsel Karten für einen freien Museumseintritt inkl. öffentlicher Führung zur Torhalle des Klosters Lorsch zur Verfügung. Die Zeiten der

Führungen sind hier zu finden: <https://kloster-lorsch.de/besuch-planen/regulaere-oeffnungszeiten>

bis zum kommenden Jahr gedulden. Ein Besuch des angeschlossenen Besucherinformationszentrums (BIZ)

BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

**Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal- Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de**

bormuth-haustechnik.de

Der Fahrradspezialist

PROFIL

**E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus** **in Biblis**

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

**auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
Telefon 0175-8202059**



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die Treue und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Unser Geschäft bleibt wie jedes Jahr vom 24.12.2023 bis einschließlich 01.01.2024 geschlossen.

www.wiedhoeft.de

wiedhoeft@t-online.de

**HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT GbR**



64668 Rimbach | Staatsstraße 44a | Tel 0 62 53 - 97 23 95
69483 Wald-Michelbach, In der Gasse 12 | Tel 0 62 07 - 92 38 88
64385 Reichelsheim | Bismarckstraße 13 | Tel 0 61 64 - 516 33 44

Der Odenwald-Kalender mit den schönsten Wanderungen 2024

Der beliebte „Odenwald-Kalender“ wartet 2024 mit einem „Destillat aus edlen Tropfen, seltenen Steinen und neuen Höhen“ in und rund um den Odenwald auf: Beeren für die edlen Tropfen reifen nicht nur rund um die Starkenburg, sondern auch auf der Höhe von Main-Bullau und in Deutschlands größter Whisky-Destillerie in Rüdenu bei Miltenberg. Von dort ist es nur ein Katzensprung zu seltenen Steinen: wohl mindesten 1000 Jahre alte Riesensäulen fristen dort ihren Dornröschenschlaf: die Heunesäulen. In der ehemaligen Bergbau-Region rund um Ober-Kainsbach machen wir uns auf die Suche nach dem „Weißen Gold“ – und vielleicht finden Sie mit

Anleitung des Kalenders ja noch Überreste dieses einst so begehrten Steines. Die Kalenderblätter führen Sie nach Schneeberg, Eschelbronn & Lobenfeld, Rüdenu & Mainbullau (MIL), Gundelsheim-Tiefenbach/ Billigheim-Allfeld/ Bad Friedrichshall-Untergriesheim, Neunkirchen & Modautal, Hirschberg/ Weinheim, Reichelsheim - Ober-Kainsbach, Tromm/Rimbach, Heppenheim, Eberbach, Darmstadt Süd, Elztal/Limbach. Der Odenwald-Kalender ist erschienen im Achter-Verlag unter der ISBN 978-3-948028-23-7.

■ **Herausgeber Timon Gözl stellte der Redaktion den 2024er Kalender als Gewinn für das Preisrätsel zur Verfügung.**



13.12. Adventsstimmung im Felsenmeer-Informationszentrum

Zur großen Freude des Teams vom Felsenmeerinformationzentrum findet auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ im Lautertal statt. Am 13. Dezember um 18 Uhr werden Heidi Adam und Arnold Schäfer ihre Gäste am Informationszentrum erwarten. Fackeln und eine Feuerschale stimmen auf eine Geschichte von Heidi Adam mit musikalischer Begleitung

durch Arnold Schäfer ein. Im Anschluß ist Gelegenheit für gute Gespräche bei heißem Apfelwein für die Erwachsenen und heißem Apfelsaft aus heimischer Ernte für die Kinder. Natürlich dürfen auch die Weihnachtsplätzchen nicht fehlen. Zur Einstimmung auf diesen

schönen Abend hat Lisa Knappe bereits ein Fenster im Informationszentrum festlich geschmückt. Das Team freut sich auf einen stimmungsvollen Abend und viele Gäste, die in herrlicher Umgebung die Einstimmung auf Weihnachten erleben wollen! ■

Reimunds Backstube

GmbH

Weihnachtszeit: Zeit für Genießer

Große Auswahl weihnachtlicher Leckereien:
 Plätzchen & Lebkuchen
 Hefe- und Quarkstollen
 Trüffel
 Schokoladenfiguren und
 Schokoladen-Spezialitäten



Gadernheimer Str. 8 - 64397 Modautal
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - www.reimunds-backstube.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa 6-12 Uhr



CHRISTIAN KREDEL

SCHLOSSEREI & METALLBAU

IDEEN REALISIEREN

WWW.SCHLOSSEREI-KREDEL.DE

- GELÄNDER
- TREPPEN
- TORE
- VORDÄCHER
- ZÄUNE
- TÜREN
- FENSTER
- BALKONE
- SICHERHEITSTECHNIK





TEL: 06251/985815 · FAX: 985814
 WEIDENRING 29A · 64625 BENSHEIM

... auch wir sind dabei!
Die Teamwerker
 Hand in Handwerker



Spenglerei Lammer

Innovationen aus Metall

Robert Lammer
 Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
 Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
 Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248



GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
 64686 Lautertal
 Telefon 06254-3181
 Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de



9. und 10. Dezember 2023
Sa 15-22 Uhr, So 11-20 Uhr

Infos: <https://weihnachtsmarkt-neunkirchen.de/>

Rund um die Dorflinde und in den Höfen laden festlich geschmückte Stände ein. Mehr als 40 Aussteller verführen zum Schauen und Staunen, Bummeln und Verweilen, Genießen und auch Kaufen. Das Marktcafé verwöhnt mit einer legendären Kuchenauswahl und ist beliebt bei allen, die sich aufwärmen möchten. Bei Einbruch der Dunkelheit kommt vorweihnachtliche Stimmung auf. Die warm erleuchteten Stände schaffen einen bezaubernden Glanz. Vielleicht glitzert auch Schnee auf den Dächern? Das Programm wurde mit Unterstützung und Bereicherung durch die Kirchengemeinde „Cosmas- und Damian“ erstellt. Der Busfahrplan zwischen Parkplätzen in Brandau und Lützelbach nach Neunkirchen und zurück ist online zu finden.

"Wir sind unserem Anspruch treu geblieben und wählen überwiegend regionale Anbieter und Vereine aus: Schönes Kunsthandwerk, leckere Spezialitäten, kreative Geschenkideen. Wir legen Wert darauf, auch ein nicht kommerzielles Angebot bereit zu halten: Die stimmungsvolle Musik, das Kinderprogramm und das kirchliche Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf Sie! Die Gemeinde Modautal als Veranstalter, der Marktausschuss Neunkirchen als Organisations-Team und die vielen fleißigen Helfer"

Programm am Samstag:

- 15:00 Eröffnung des Marktes mit dem Posaunenchor:
„Die Johannisbachtaler“
- 15:30 Wir schmücken unseren Christbaum mit dem Kindergarten
„Sonnenblume“ aus Brandau und unseren lieben, kleinen Gästen
- 17:00 der Nikolaus dreht seine Runden und beschenkt die lieben Kleinen
- 18:00 Musikalisch - adventlicher Gottesdienst mit Orgel, Trompete,
Chormusik und Gesangsduo

Programm am Sonntag ab 11 Uhr:

- 14.30 Sitzkissen- Hörspiel für Kinder in der Kirche (ca 30 Minuten)
- 17:00 der Nikolaus dreht seine Runden und beschenkt die lieben Kleinen
- 17:00 „Organ in Time“ Xmas Special in der Kirche
Bernhardt Brand-Hofmeister an der Link-Orgel mit Synthesizer!
Mit Werken von Jenkins, Zimmer, Ravel, Orff, Elgar...
Konzert mit großer Videoprojektion und festlicher Illumination.
Eintritt frei / Spenden erwünscht
- 20:00 Marktausklang

An beiden Tagen:

- ◆ Der Nikolausbriefkasten (am Dorfplatz) erwartet die Briefe unserer Kleinen (bitte Rückumschlag und Adresse nicht vergessen, oder 1.50 €, auch in Briefmarken, beifügen)
- ◆ Bildergalerie der Kleinen mit dem Nikolaus aus den Jahren 2019-2022
- ◆ Galerie der Nikolausbriefe unserer lieben Kleinen (am Dorfplatz)
- ◆ Foto-Bilderrahmen für ein schönes Selfie am Pfarrhaus
- ◆ Fotokrippe in der Bushaltestelle (bei der Feuerwehr / dem Markt Café)
- ◆ Küssen unterm Mistelzweig nahe der Heilquelle (bei der Feuerwehr / dem Markt Café) ■



Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964

Stelz

Heizung • Sanitär • Solar Kundendienst

sanitär heizung klima

Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!

Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!

Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 58 55
Fax: 06254 959 58 54
Mobil: 0151 11 64 79 40
info@montageservice-bruch.de



175 Jahre Revolution 1848/49: die Geburt der Demokratie und der Weg der Nationalstaatswerdung nahm ihren Ausgang in Frankfurt, Darmstadt und Südhessen. Die deutschen Staaten erfuhren gewaltige Änderungen, die Menschen konnten erstmals ihre Meinung frei äußern und öffentlich über Politik diskutieren. Die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche verabschiedete nach einem Jahr Beratung am 28. März 1849 die Frankfurter Reichsverfassung, die Verfassung des deutschen Reiches. Jahrzehntlang hatte es zuvor rumort: am 13. Juni 1835 kam ein Steckbrief zum Aushang, in dem der 21jährige Georg Büchner, Medizinstudent zu Darmstadt, wegen staatsverrätherischen Handlungen verurteilt werden sollte, sich dem jedoch durch die Entfernung aus dem Vaterlande entzogen hatte. Zwei Jahre später starb Büchner an Typhus und hinterließ ein schmales, aber revolutionäres literarisches Werk - darunter die Flugschrift "Der Hessische Landbote" (1834 zusammen mit Friedrich Ludwig Weidig). Berühmtes Zitat daraus: Friede den Hütten, Krieg den

Palästen!" Seine Schwester Luise Büchner setzte sich für Frauenrechte ein und gründete mit Alice Prinzessin von Hessen und bei Rhein den Alicenverein für Krankenpflege in Darmstadt. Bruder Wilhelm betätigte sich neben seiner Blaufarbenfabrikation als Abgeordneter. Doch leider war es im Mai 1848 nicht anders als heute: während das Volk (Männer) vor lauter Feierlaune kaum noch aus den Bierlokalen herauskamen, arbeitete im Hintergrund die politische Reaktion an der Wiederherstellung des alten Systems. Die Nationalversammlung setzte sich aus freisinnigen, aber demokratie-ungeübten Mitgliedern zusammen. Zwei Büchner-Brüder, Ludwig und Alexander, machten 1848 revolutionäre Propaganda für die Demokratiebewegung, Wilhelm ließ sich nach der Niederlage von 1849 in den Revolutionslandtag, die demokratischste Versammlung, wählen. Vor seiner Fabrik ließ er die schwarz-rot-goldene Fahne hissen. Der Großherzog löste den Hessischen Revolutionslandtag nach kurzer Zeit wieder auf und schuf das demokra-

tische Wahlrecht ab. Wilhelm Büchner aber setzte seine Ideale als Fabrikant um: schon früh gab es für die Arbeiter Invaliden- und Krankenversicherung, Gewinnbeteiligung, Kinderbetreuung. Georg Büchner führte in seinem kurzen Leben in Deutschland die "engagierte Literatur" ein, fortgeführt von Jean-Paul Sartre, Bertold Brecht, Anna Seghers, Heinrich Böll und Elfriede Jellinek. Die Kunst hatte den Elfenbeinturm verlassen, doch vor der Demokratie lag noch ein weiter Weg. Heute - in einer außenpolitisch heiklen Situation - drehen sich in Deutschland wiederum die Bestrebungen der politischen Parteien nur um Macht. Um Frieden geht es in diesen Auseinandersetzungen nicht. Weder in den Hütten, noch in den Palästen. Was innenpolitisch aus der Idee wird, eine staatsfeindliche Partei zu verbieten anstatt sie auf demokratischem Wege "auszuschwitzen", werden die nächsten Wochen zeigen. Aber das Wahlergebnis der Hessenwahl im Oktober hat gezeigt, daß die Wählerschaft noch genug Grundvertrauen in die Demokratie besitzt. *M. Hiller*

Wenn Hörsituationen anspruchsvoller werden!

Hörgeräte Hennig
MEISTERBETRIEB

Auerbach 06251-770366
Seehelm 06257-9994457
Jugenheim 06257-904070

Eine besinnliche Advents
und Weihnachtszeit

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Thomas Bauer
Sanitär - Heizung

Obergasse 7 64397 Modautal - Lützelbach
Tel. 06254/1331 Fax: 06254/3650

walter
mink
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle
Formalitäten und Termine

Seit über 40 Jahren
auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de

heizwelle.de
Wärmen wie die Sonne

Infrarot-Heizsysteme
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

Hans-Jürgen Fickel Odenwaldstraße 24 64397 Modautal
Tel.: 06254-4090313 info@heizwelle.de www.heizwelle.de



Lesen bildet, und ohne Gedrucktes käme vieles wohl nicht in den Köpfen an...



Unsere Leseempfehlungen passen diesmal zum Thema Farben, Demokratie und Büchner.

Fangen wir mit dem wichtigsten an, der **Demokratie**: in einem Extrablatt gab die KulturRegion FrankfurtRhein-Main (<https://www.krfrm.de/>) im Mai 2023 eine gedruckte Zeitung heraus. Anlaß: "175 Jahre Deutsche Nationalversammlung in der Paulskirche Frankfurt". Unter dem Motto "Geist der Freiheit - Freiheit des Geistes" stehen die Aufsätze von Schülergruppen, Museumsleitern, Geschichtsvereinen und Archivar*innen.

Die Zeitung liegt in Museen kostenlos aus und beleuchtet die Revolutionsjahre nicht nur in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt oder Hanau, sondern auch in Dieburg, Michelstadt, Büdingen. Mehrere Beiträge sind auch Luise Büchner gewidmet, Frauenrechtlerin wie Clotilde Koch-Gontard, die als Mann verkleidet in der Paulskirche aktiv wurde. Ihr politischer Salon wurde abfällig als "Feentempel" bezeichnet. *"Es macht mir recht viel Mühe, die Küche als den Hauptschauplatz meiner Tatkraft anzusehen"*, so Frau Koch-Gontard.

Über die (männlichen) Turnerbünde, wo es "Bier aus Gießkannen" gab, sind ebenso Beiträge im Extrablatt wie über Professor Jacob Grimm, einen der beiden Brüder Grimm. Sieben Göttinger Professoren, darunter Jacob Grimm, versuchten 1837 die alte Verfassung zu stürzen und wurden damit die ersten, die unter den "Radikalerlaß" mit Berufsverbot fielen. Grimm schrieb *"Alle Deutschen sind frei und deutscher Boden duldet keine Knechtschaft."* Seine Forderung interessierte nicht lange. Unter dem Titel "Women Life Freedom" steht der letzte Beitrag über die aktuelle Situation der iranischen Frauenbewegung, aus naheliegenden Gründen anonym.

Weiter geht es mit einem ganz unpolitischen Thema: **Farben**. In diesem Heft finden Sie mehrere Beiträge, in denen es um die wunderschöne Farbe Ultramarin geht. Dazu gibt es ein Büchlein: Krapp und Ultramarin, Hans Hermann Rump ISBN 9 783 752 802627 (bitte in der örtlichen Buchhandlung bestellen!) Außerdem ein Porträt des Ultramarin-Fabrikanten Wilhelm **Büchner**: "Mein Bruder Wilhelm - der dumme Bub". Peter Brunner (Büchnerhaus Goddelau) hat das handschriftliche Original

von Alexander Büchner transkribiert und herausgegeben. Mai 2010, Magistrat der Stadt Pfungstadt.

Wer sich weiter mit **Farben** auseinandersetzen möchte: die Technische Universität Dresden unterhält eine Sammlung der Farbenlehren und eine umfangreiche historische Farbstoffsammlung. Und am 5. Dezember gibt es in Wiesbaden ein Podiumsgespräch über DAS Farbenbuch: ein 500-Seiten starkes Buch voller Pigmentbeschreibungen und -analysen sowie Farbgeschichten. Gedruckt ist das Farbenbuch im 18-Farblendruck. <https://www.alataverlag.ch/das-farbenbuch>; 2022.

Das Museum Wiesbaden lädt außerdem zu weiteren Veranstaltungen ein, vor allem aber zur Ausstellung "Tierisch rot". Um Purpur, Scharlach und Karmin geht es dabei, fürstliche Farben - aus Tieren hergestellt. Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur in Wiesbaden, Öffnungszeiten unter <https://museum-wiesbaden.de/>. Weil Rot meine Lieblingsfarbe ist (Ultramarin ist auch meine Lieblingsfarbe und Grün sowieso in allen Abtönungen) lesen Sie im Januarheft einen Bericht über die Ausstellung Tierisch rot. *Marieta Hiller*

Verantwortung
Für unsere Region

Das Wohl aller im Fokus.

Anna-Lena Mohr
Engagiert im familienbetriebenen Gnadenhof
Ihre Kundenberaterin in Bensheim

Sparkasse Bensheim

Namib Wüste - Namibia

"Sehen ist anders als erzählt bekommen"

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub

Beratung und Buchung:
Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur
Tanja Formatschek
Hauptstr. 7
64686 Lautertal-Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57
Mobil: 0176 / 80 17 03 42
tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Gewinnen mit dem DURCHBLICK Weihnachtspreisrätsel!

Bei unserem Weihnachts-Preisrätsel können Sie tolle Sachen gewinnen:

- ♦ eine Freikarte zum Silvester Special "Soundsation" am 31. Dezember im Parktheater Bensheim
- ♦ den Odenwaldkalender 2024 von Timon Gölz mit den schönsten Wandertipps
- ♦ das Jahrbuch No. 3 der Spinnstubb 2.0 von Marieta Hiller
- ♦ verschiedene spannende Bücher
- ♦ Eintrittskarten für das Museumszentrum Lorsch inkl. öffentlicher Führung zur Torhalle bzw. Königshalle

Was Sie dafür tun müssen?



Wir haben im Heft fröhliche Frühjahrsboten versteckt, die Sie im Dezember draußen in der Natur nicht finden können. Diese gilt es zu finden. Schreiben Sie an die Redaktion, auf welchen Seiten Sie sie entdecken - und welcher unserer treuen Inserenten auf diesen Seiten für sein Angebot oder Produkt wirbt.

Die zweite Aufgabe: da es in diesem Heft um die Farbe Ultramarin geht, möchten wir zusätzlich auch die Seiten, auf denen es um die Farbe blau geht - ebenfalls inklusive der Inserate auf diesen Seiten.

Dritte Aufgabe: bitte schreiben Sie eine Liste auf mit allen Blau- und Rot-Farbtönen, die Ihnen einfallen. Dieser dritte Teil wird in meinem Beitrag zu "tierisch rot" im Januarheft vorgestellt werden!

Drei Aufgaben - diesmal nicht so schwierig wie bisher...

Bitte schicken Sie Ihre Antworten bis zum 8. Dezember an die Redaktion: per Mail an mh@dblt.de oder per Post an Marieta Hiller, Waldstraße 2, 64686 Lautertal. Ich freue mich auf Ihre Einsendungen! *Marieta Hiller*

e.optimum Ihr Partner für STROM & ERDGAS

Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft

...steht jetzt auch für Privatpersonen offen

Gemeinsam machen wir die Welt besser!

Mit unserem ÖKO Strom & ÖKO Gas übernehmen wir Verantwortung für eine nachhaltige und ökologische Entwicklung. **Ihr Beitrag für die Umwelt und eine nachhaltige Zukunft!**

Ihr Ansprechpartner: **0160 1507206**

Wolfgang Bürger, Regionalleiter
Schlossergasse 42, 64686 Lautertal
Mobil: 0160-1507206 E Mail: wolfgang.buerger@eoptimum.info

Julia Scales
– einfach gute Texte

texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen – ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Seit 1996

bio tierkost
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

Holzbau Wolbert GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme – Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

**FROHE FESTTAGE
FROHES NEUES JAHR**

Klenk & Sohn GmbH
64397 Modautal
www.klenkfirm.de

Neuer naturkundlicher Geopark-Pfad in Zwingenberg gibt Einblicke in den Natur- und Kulturraum Weinberg

Die Stadt Zwingenberg, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Arbeitskreis Cittaslow haben einen neuen naturkundlichen Geopark-Pfad konzipiert. Er ersetzt den alten Weinlehrpfad und erweitert ihn inhaltlich um die Aspekte Geologie, Flora und Fauna. Wer jetzt durch die Zwingenberger Weinberge spaziert, erfährt neben der Geschichte des Weinbaus und der Steinindustrie mehr über die seltenen Tiere und Pflanzen hier bei uns.

Im Oktober eröffneten Zwingenbergs Bürgermeister Dr. Holger Habich und Geopark-Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber den neuen naturkundlichen Geopark-Pfad. Die Strecke führt von der ehemaligen Markthalle in der Nähe des Bahnhofs durch die Altstadt zum sogenannten Brunnenweg, wo auch der Nibelungensteig beginnt.

Wer den steilen Anstieg zum alten Steinbruch bewältigt hat, folgt den Serpentinien weiter durch die Weinberge bis zur Blockhütte auf dem Zwingenberger Luciberg. Insgesamt sie-

ben Tafeln sowie weiterführende Informationen auf der Internetseite der Stadt Zwingenberg <https://zwingenberg.de/> geben spannende Einblicke in diesen besonderen Natur- und Kulturraum. Wie das milde Klima und die

Geologie die Landschaft hier geprägt und den Weinbau begünstigt haben, wie in der Weinlage „Alte Burg“ durch menschliche Aktivität eine Kulturlandschaft entstanden ist, die auf engstem Raum die unterschiedlichsten Biotope wie Weinterrassen, Trockenmauern, Hecken, Böschungen, Wegränder und Magerwiesen vereint, erfährt man dabei. Zum immateriellen Erbe der UNESCO gehören Trockenmauern, die Lebensraum für Eidechsen aber auch Schlangen wie die Schlingnatter bieten, die neben der Ringelnatter zu den am häufigsten in Deutschland vorkommenden Schlangen zählt. Konzept und Inhalte des naturkundlichen Lehrpfads wurden ehrenamtlich von Fachkundigen erstellt, die im Arbeitskreis Cittaslow der Stadt Zwingenberg aktiv sind. ■



berg.de/ geben spannende Einblicke in diesen besonderen Natur- und Kulturraum. Wie das milde Klima und die



Cittaslow: weltweites Netzwerk der lebenswerten Städte. 1999 in Italien gegründete Bewegung, basierend auf der Slow-Food Bewegung zur "Rettung regionaler Küchentraditionen" <https://www.cittaslow.de/>

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe für Alltagsbegleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, leichter Demenz oder Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.
Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!



Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

➔ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau



➔ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion



➔ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service



Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!



Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine



- ◆ www.bauteilkreisel-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- ◆ Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ◆ Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- ◆ Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- ◆ www.klima-kommunen-hessen.de
- ◆ Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- ◆ Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- ◆ Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ◆ Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig

Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden) Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546

- ◆ Altpapier Vereinssammlungen: 2.12. Elmshausen Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen *Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!*

Lautertal: Förderung des Baus von Photovoltaikanlagen (Aufdach oder Fassade) und Balkonanlagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lautertal hat mit Beschluß vom 28.09.2023 ein Solarbudget in Höhe von 80.000 € beschlossen. Durch die Förderung sollen laut Kommunalrichtlinie PV-Anlagen in Höhe von 1.000 €

und Balkonanlagen mit 250 € für Privatgebäude genehmigt werden. Weitere Informationen für Antragsteller finden Sie im Onlineantrag auf www.lautertal.de Rubrik Rathaus. Der Fördertopf ist noch nicht ausgeschöpft.

Die Gemeinde Lautertal ist 2022 dem **Wattbewerb** beigetreten, um den Ausbau der Photovoltaik nachhaltig zu unterstützen und in der eigenen Gemarkung verfolgen zu können. Infos: <https://wattbewerb.de/> ■

Nachholbedarf bei Windenergie im Kreis Bergstraße: Klimabündnis informiert

Die Online-Veranstaltung von Klimabündnis Bergstraße im Oktober brachte interessante Erkenntnisse: Micha Jost, Vorstand der Energiegenossenschaft Starkenburg, berichtete über die Tätigkeit der Genossenschaft im Bereich der Windenergie - speziell im Windpark am „Greiner Eck“ bei Neckarsteinach. Eines der fünf

Windräder gehört der Energiegenossenschaft. Die Gemeinden Hirschhorn und Neckarsteinach sowie zahlreiche beteiligte Bürger*innen schreiben seit Beginn der Inbetriebnahme schwarze Zahlen. Einige wichtige Vorurteile (Flächenverbrauch, lange Amortisationszeit, Gefahr für Fledermäuse und

Rotmilane) konnten im praktischen Betrieb komplett entkräftet werden. Ein ausführlicher Bericht ist auf www.dbt.de zu finden, und im nächsten Heft folgen weitere Infos dazu. Umfassende sachliche Informationen über die Möglichkeiten von Windenergieanlagen sind dringend erforderlich. ■

FLÜGEL
HANDWERKERBEDARF GMBH

Mit Gartenabteilung

- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

Werkzeuge für den Profi

Ständig Qualitätswerkzeuge zum absoluten Tiefstpreis. Vergleichen Sie - wir dürfen es nicht!

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach
Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63
www.fluegel-handwerkerbedarf.de

Tankstelle - Service
BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf

Verkauf durchgehend
ab Samstag 9.12. bis Samstag 23.12.2023 in Lützelbach im Hof am Parkplatz

Täglich frisch geschlagen aus eigenem Bestand

Familie Emig, Tel 06207-3158 o. 0171-4538100

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Weihnachtsbaumteam von Familie Emig!

Hier zeigt sich, wie sinnvoll die Nutzung regenerativer Energien ist:

Die ENTEGA hat auf ihren Onlineseiten einen Energiewendemonitor, auf dem man auf die Sekunde genau sehen kann, wieviel Energie gerade im Einzugsbereich Südhessen verbraucht wird: die Entega versorgt 303.624 Haushalte, speiste beispielsweise am 14.11. um 13.30 Uhr 262 Megawatt aus konventioneller Erzeugung ein plus 154 Megawatt aus Windkraft, Wasserkraft, Biomasse und privaten und industriellen PV-Anlagen. Allein die Windräder erzeugten in diesem Moment 92 MW.

Der Verbrauch geht zu 218 MW in Industrie und Gewerbe, zu 194 MW in Haushalte und zu 4 MW in kommunale Liegenschaften. Wenn die regenerativen Quellen gut arbeiten, decken sie also über ein Drittel des Bedarfes. Schauen Sie mal rein: <https://energiewendemonitor.entega.ag/suedhessen> Die GGEW AG expandiert aktuell im Bereich PV-Anlagen und Windparks und bietet in diesen Sparten Arbeitsplätze mit guten Karriereperspektiven. Die ersten PV-Anlagen errichtete die GGEW AG bereits 1999, es kamen

ständig weitere hinzu. Für 2024 ist ein Solarpark in Lampertheim und in Wald-Michelbach geplant.

Die GGEW AG erwarb mehrere Windparks und errichtet auch selbst Anlagen. Insgesamt gehören zu ihrem Portfolio 45 Windkraftanlagen und 38 PV-Anlagen mit insgesamt 120 MW Leistung im Jahr 2022. Geliefert wurde 2022 ein Jahresertrag von 236.226.106 Kilowattstunden an ca. 78.742 Haushalte. Damit konnten 2022 insgesamt knapp 142000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Den Geschäftsbericht 2022 kann man auf [GGEW.de](https://www.ggew.de) über die Suchfunktion finden. Man sieht dort auch, woher der regenerativ erzeugte Strom der GGEW kommt. Die Windpool-Windparks (100% GGEW) liegen außer einem in Nordhessen alle außerhalb Hessens, ebenso die GGEW-eigenen Windparks außer Roßdorf. Lediglich die PV-Freiflächen in Alsbach-Hähnlein, Heppenheim und Erbach können kurze Wege nutzen.

Infos: <https://www.ggew.de/>
M. Hiller



Vorbild für Nachhaltigkeit: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist für sein herausragendes Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet worden. Im November überreichten das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission dem Geo-Naturpark und 28 weiteren Institutionen aus ganz Deutschland die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Die Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung Dr. Andrea Ruyter-Petznek und der Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission Prof. Dr. Christian Wulf würdigten die Vertreterinnen und Vertreter der 29 Institutionen für ihre Leistungen im Bereich BNE. Die ausgezeichneten Initiativen erreichen Menschen mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. ■

Mehr dazu auf dbt.de!

/// SPECKHARDT

BAUSTOFFE ///

Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
im Neuen Jahr - Ihr Speckhardt-Team*



Betriebsurlaub: 24.12.23 bis 21.01.24

SÄGEWERK

GHRISCH GMBH

Seit über 150 Jahren Ihre Holzhandlung im Modautal

Bauholz nach Liste
KVH/Leimbinder
Rundhölzer/Pfähle
Terrassenhölzer
OSB-Platten
Rindenmulch
Pellets/Briketts

...und vieles mehr

64397 Modautal/Hoxhohl
Tel.: 06167 93070
kontakt@saegewerk-gehrisch.de

Weitere Infos auch unter
www.saegewerk-gehrisch.de





Kompetenz
rund ums
Auto



EURO REPAR
CAR SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb Auto - Frank

Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford



ALLES FÜR CAMPER, REISEMOBILE
UND CARAVANS SEIT 1980

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

seit über
40 Jahren



ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

**Ihr Partner in allen
Elektrofragen**

**64397 Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Telefon 06167 1408
www.elektro-rink-modautal.de**

Elektrogeräte
HiFi · TV · Media
Satelliten-Anlagen
Antennenbau
Geschenkkartikel
Kundendienst



Laubabfall im Herbst: Wie Bäume den Winter überstehen



Im hessischen Staatswald fällt jedes Jahr eine Laubmenge von circa 600.000 Tonnen* an: im Herbst bewegen sich mit dem Blattabfall riesige Mengen Biomasse. Eine 60 Zentimeter starke Buche beispielsweise trägt rund 28 Kilogramm Laub. Darüber informiert HessenForst. Ohne den Abwurf ihrer Blätter würden Laubbäume den Winter nicht überstehen. Über Öffnungen in den Blättern verdunstet ein Baum Wasser. Wenn im Winter die Böden gefrieren, können die Wurzeln kein Wasser mehr aufnehmen und damit auch keinen Nachschub für die Blätter liefern. „*Hätte der Laubbaum noch grüne Blätter, würde er verdursten. Um das zu verhindern, wirft er seine Blätter ab*“ erklärt Michelle Sundermann, Pressesprecherin beim Landesbetrieb HessenForst: „*Mit dem Laubfall treffen die Bäume jedes Jahr überlebenswichtige Vorkehrungen zum Überwintern.*“

Dafür entwickeln Laubbäume eigene Botenstoffe, sogenannte Phytohormone. Diese Hormone signalisieren dem Baum, Trenngewebe an den Blattstielen zu bilden. Das Gewebe verkorkt und die Blätter fallen ab. Einige Laubbaumarten wie Hainbuche oder heimische Eichenarten behalten ihre vertrockneten Blätter. Sie ent-

wickeln kein Trenngewebe, sondern dichten die Verbindung zu ihren Blättern mit speziell ausgeformten Zellen, den Thyllen ab. Oft sind es dann erst die Frühjahrsstürme, die die trockenen Blätter vom Baum wehen. Nadelbäume entstammen ursprünglich kälteren Klimazonen und haben



ihre eigene Strategie, der Frosttrockenheit zu trotzen. Ihre Nadeln haben eine viel kleinere Oberfläche, die von einer wachsartigen Schicht überzogen ist und sie dadurch unempfindlicher gegen Frost macht. Zusätzlich sind die Blattöffnungen tiefer im Blatt eingelassen was die Verdunstung verringert. So kommen sie mit der verminderten Wasserzufuhr im Winter zurecht und müssen ihre Nadeln nicht abwerfen. Ein weit verbreiteter Irrtum: daß der Laubfall im Herbst der nördlichen Hemisphäre dafür sorgt, dass sich die Erde im Winter schneller dreht, ist ein Irrtum. Die Legende besagt, daß die Biomasse, die sich nun auf dem Boden und damit näher an der Rotationsachse befindet, dazu führe, daß sich die Erde schneller dreht, ähnlich wie das Pirouettendrehen mit angezogenen Armen. Der Effekt ist laut Bundesamt für Kartographie und Geodäsie allerdings nicht nachweisbar. Tatsächlich sei es umgekehrt: die Erde dreht sich im (Nord-) Sommer schneller. Dafür sorgten periodische Verlagerungen von Luftmassen.

*nach Hochrechnungen der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt Göttingen www.hessen-forst.de



Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290



viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:

Goder GmbH & Co. KG



SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI
Nibelungenstr. 452, 64686 Lautertal
0 62 54 – 13 71 www.godergmbh.de

DURCHBLICK
Bin schon da!
Klein aber immer präsent:
Unsere Minianzeige 325 Euro
für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000,
auch ältere bis max 100.000km
Auto Krey
06254-942022

einzigARTig
Friseur- und Beautysalon

Schon an Weihnachten gedacht?
Gutscheine auch online
erhältlich unter
www.beautysalon-einzigartig.de

Nibelungenstraße 695
64686 Lautertal
Tel.: 06254-942465
info@beautysalon-einzigartig.de

27.-30.12. geschlossen, ab 2. Januar
sind wir wieder für Sie da!

Liebe Kundinnen und Kunden
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SOUNDFABRIK
Inh. W. Klingelhöffer

Der Musikladen
Die Musikschule
Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com

Lokales Saatgut mit dem „Wiesefix“ einfach selber ernten



Artenreiche Wiesen sind von sehr großer Bedeutung für die Biodiversität. Aufgrund von unterschiedlichen Ursachen werden diese jedoch immer seltener – mit all den negativen Folgen für die Natur und das Landschaftsbild. Dabei ist Wiese nicht gleich Wiese. Um die gewünschte Artenvielfalt zu erreichen, kann es sinnvoll sein, bestehende Wiesen mit Samen von heimischen Wiesenpflanzen aufzuwerten. Dazu darf jedoch nicht jedes beliebige Saatgut verwendet werden. Aus diesem Grund hat sich der Landschaftspflegeverband Kreis Bergstraße e.V. einen Wiesensamensammler angeschafft, um zukünftig Samen von artenreichen Wiesen direkt vor der Haustüre selbst ernten zu können. Dieser sogenannte „Wiesefix“ eines deutschen Herstellers wurde über das Regionalbudget 2023 der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO) zu 80 % gefördert.

Viele angebotene Blümmischungen enthalten unzureichende oder unausgewogene Zusammensetzungen oder sind nicht heimisch. Zwar gibt es zertifiziertes Regiosaatgut für jede der 22 für Deutschland festgelegten Ursprungsgebiete. Durch die hohe Qualität und den Aufwand bei der Gewinnung ist dieses jedoch verhältnismäßig teuer und teilweise knapp. Wie regional eine Mischung ist, deren definiertes Gebiet von Kassel bis ins Neckartal

reicht, ist ebenfalls zu überlegen. Vielerorts wird daher Wiesendrusch gewonnen. Mit dem Mähdrusch werden dabei hochwertige Samen-Spenderflächen gemäht, gedroschen, das Saatgut getrocknet und an anderer Stelle wieder ausgebracht, um eine neue wertvolle Fläche anzulegen. Nach dem ähnlichen Prinzip, nur in deutlich kleinerem Umfang, funktioniert der Wiesensamensammler. Dieses elektrisch angetriebene Gerät



wird von Hand über eine Spenderfläche geführt. Dabei wird mit rotierender Bürste Saatgut auf schonende Art geerntet. Die Wiesensamen können auf diese Weise mehrfach im Jahr zu unterschiedlichen Zeiten auf ein und derselben Fläche geerntet und die Wiese am Ende sogar noch zur Futtergewinnung gemäht werden. Es existieren bereits erste Interessensbekundungen

von Kommunen, Naturschutzverbänden, Jagdpächtern, Landwirten oder anderen Vereinen, die den Wiesensamensammler ausleihen möchten, um ihren Beitrag zur Anlage wertvoller Flächen zu leisten. Es gibt im Odenwald zum Beispiel Flächen, von denen der Samen des Großen Wiesenknopfes geerntet werden kann, um mit den geernteten Samen weitere Lebensräume für die gefährdeten Wiesenknopf-Ameisenbläulinge zu schaffen. Eine Zusammen-

arbeit mit dem angrenzenden Landschaftspflegeverband Odenwaldkreis ist angedacht. Ein Einsatz- und Verleihkonzept wird über den Winter erarbeitet, das Anlegen eines Spendenflächenkatasters ist ebenfalls in Planung. Perspektivisch könnte die Ernte und Trocknung des Saatguts in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie örtlichen Landwirten oder einer sozialen Einrichtung erfolgen. Gewonnenes Saatgut kann zur

Sensibilisierung der Bevölkerung in kleinen Mengen verschenkt oder im Rahmen von Umweltbildungsprojekten mit Schulen und Kindergärten ausgesät werden. Ideen gibt es viele.

Info **Landschaftspflegeverband Bergstraße**
 Leitung Geschäftsstelle Lautertal Stefanie Seitz
 Nibelungenstraße 280 Tel. 06254 - 5420012
seitz@landschaftspflegeverband-bergstrasse.de
www.landschaftspflegeverband-bergstrasse.de

Metallbau & Service
KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Feldstraße 8 · 64686 Lautertal
 © 0171 - 329 02 32
info@ms-kaffenberger.de
www.ms-kaffenberger.de

Metallbau
Montageservice
Fenster & Türen & Rollläden
Markisen & Sonnenschutz
Garagentore
Kundendienst
Reparaturarbeiten

Wolfgang Rößler GmbH

Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- **Bedachungen aller Art**
- **Fassadenbekleidungen**
- **Bauspenglerei**
- **Abdichtungen**
- **Gerüstbau**
- **Blitzschutzbau**
- **Autokrandidienst**

In den Heidenäckern 1
 64686 Lautertal-Beedenkirchen
 Telefon 06254-2999
 Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

Ploesser GmbH

Alt Hoxhohl 30
 64397 Modautal
Tel 06167-335
 Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beginnt



Der hessische Wettbewerb startet zum 38. Mal: Einwohnerinnen und Einwohner können zeigen, wie sie mit bürgerschaftlichem Engagement die Zukunft ihres Dorflebens maßgeblich mitgestalten wollen.

Wichtige Aspekte: soziale Einrichtungen und kulturelle Angebote, vielfältiges Vereinsleben, attraktive und verantwortungsvolle Bau- und Grün-gestaltung, wirtschaftliche Vorteile. Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnenden können sich über den Ortsbeirat oder

die Kommune bewerben.

Anmeldung: formlos bei der jeweils zuständigen Fach- und Förderbehörde der hessischen Landkreise. Im Land-kreis Bergstraße ist der Fachbereich „Dorf- und Regionalentwicklung“ von der Abteilung „Ländlicher Raum“ zu-ständig und nimmt bis 31. März 2024 die Anmeldungen entgegen. Der Kreis Darmstadt-Dieburg hat bislang noch keine Infos auf der Internetseite, aber beim Bundesministerium für Ernäh-rung und Landwirtschaft lassen sich

Infos finden.

Der Wettbewerb findet zunächst auf regionaler Ebene statt; aus den Sie-gerdörfern werden anschließend die Gewinnerdörfer auf Landesebene ge-kürt. Den Abschluss bildet dann der bundesweite Wettbewerb.



- ◆ <https://www.land-hat-zukunft.de/unser-dorf-hat-zukunft.html>
- ◆ <https://www.kreis-bergstrasse.de/landkreis-politik/wirtschaft-und-netzwerke/dorf-und-regionalentwicklung/>

Projektwettbewerb "Gemeinsam Neues Schaffen": achte Runde

Gerade in der für uns alle weiterhin au-ßergewöhnlichen Zeit möchte die BASF gemeinsam mit Partnern in der Met-ropolregion Rhein-Neckar ein lebens-wertes Umfeld schaffen, geprägt von Offenheit, Neugier und einem aktiven Miteinander. Ohne das Engagement der vielen Vereine aus Bildung, Sport, Kultur, Soziales und Nachhaltigkeit ist dies nicht möglich. Im aktuellen Pro-jektwettbewerb „Gemeinsam Neues

Schaffen“ möchte die BASF erneut für kreative Kooperationslösungen be-geistern und institutionsübergreifende Projekte vielfältige Lern- und Entwick-lungschancen für alle eröffnen.

- ◆ Kooperationsprojekte von mindes-tens zwei oder mehreren gemeinnüt-zigen Organisationen aus unterschied-lichen Bereichen
- ◆ Projekte, die Teilhabe und Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen

verbessern, den Forscher- und Entde-ckergeist stärken oder sich auf das The-ma Nachbar und Partner beziehen.

- ◆ Sonderpreis für Projekte aus dem Ge-biet „Stärkung des Ehrenamts“
- ◆ Bewerbung bis zum 09.01.2024 an: www.basf.com/global/de/who-we-are/organization/locations/europe/german-sites/ludwigshafen/gesellschaftliches-engagement/unsere-programme/ge-meinsam-neues-schaffen.html ■

Haben Sie 'ne Meise ?

Prima, denn wir haben das passende Futter !!!



Futtersilos



und



Vogelhäuser



in großer



Auswahl

Sonnenblumenkerne	25kg (=1,52/kg)	€ 38,--
	5kg (=1,1,70/kg)	€ 8,50
Winterstreufutter	25kg (=1,70/kg)	€ 42,50
Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Erdnussbruch, Waldvogelfutter, Hanf	5kg (=1,84/kg)	€ 9,20
Fettfutter GEVO	25kg (=2,30/kg)	ab € 57,50
Fetthaferflocke, Erdnüsse, Rosinen	lose per kg	€ 2,60
Erdnusskerne	blanchiert per kg	€ 2,70
Erdnusskerne	gehackt per kg	€ 2,80
Sonnenblumenkerne	geschält per kg	€ 2,30
Hanf	per kg	€ 2,50
GEVO Meisenknödel	mit oder ohne Netz	
100 St. im Karton	(=,28/St.)	€ 28,25
30St. im Eimer	(=,35/St.)	€ 10,50
6er-Pack	(=,36/St.)	€ 2,20
Meisenknödel	mit Insekten 6er Pack (=,53/St.)	€ 3,20
Mehlwürmer getrocknet	300g(=2,83/100g)	€ 8,50

Preise freibleibend!

GETRÄNKEABHOLMARKT • GARTENBEDARF • FUTTERMittel



AM LINNENBACH 8+9 • 64658 FÜRTH-LINNENBACH
FON 0 62 53 / 50 03 • FAX 0 62 53 / 50 04
WWW.LANDHANDELSCHMITT.DE

Am Linnenbach 8
64658 Fürth/Linnenbach
Tel. 06253/5003
www.landhandelschmitt.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr. 9.00 - 12.30. u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Mo. geschlossen



Imkerverein Lautertal e.V.

Termine 2024

07.01. Familientreffen Haus am Mühlberg Brandau 12 Uhr

05.03. Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Brandau 20 Uhr

29.06. Sonderveranstaltung Tag der offenen Tür Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim, Erna-Hruschka-Weg 6 12-17 Uhr, Abfahrt 9 Uhr (wenn Anmeldungen und Fahrer*innen vorhanden)

25.08. Grillen am Schützenhaus Brandau 12 Uhr

Monatsversammlungen im Schützenhaus Brandau um 20 Uhr:

02.04. „Schwarm“: Kontrolle/ Verhinderung/ Kunstschwarm

07.05. Ablegerbildung

04.06. Naturnahe Varroabehandlung - Bannwabenverfahren usw.

02.07. Krankheiten z.B. was muss wo gemeldet werden, im Juli Faulbrutmonitoring AFB - Imkerberaterin geht zum Stand des Imkers, der in diesem Jahr eine Probe einreicht, bei Unterstützungsbedarf ausreichend Zeit einplanen (3 Tage)

06.08. Fütterung

03.09. Einwinterung

01.10. Vermarktung Honig, Wachs usw.

Info 1.Vorsitzende Brigitte Hutzl, Neunkirchen 24, 64397 Modautal imkerverein-lautertal@mail.de



Pro Bahn, Bergstraße.mobil und VCD: Fahrplanbuch 2024

Gedruckte Fahrplanbücher sind längst kein Massenprodukt mehr, Online-Medien haben sie etwas an den Rand gedrängt. Dennoch sind gedruckte Fahrpläne für bestimmte Nutzergruppen nach wie vor wichtig. Kurzum: Printmedien ergänzen Online-Medien sinnvoll und tragen zu einer barrierefreien Fahrgastinformation bei. Deshalb wird die aus den Vereinen bergstraße.mobil, PRO BAHN und Verkehrsclub Deutschland (VCD) zusammengesetzte Herausbergemeinschaft auch 2024 wieder drucken, sofern ausreichend Interesse da ist. Da nicht „für die Tonne“ produziert werden soll, wird nur eine kleine bedarfsgerechte Auflage produziert.

Bis zum 31. Dezember 2023 kann der Fahrplan bestellt werden, der dann über Crowdfunding finanziert wird.

Das Fahrplanbuch wird in ehrenamtlicher Arbeit ohne kommerzielles Interesse produziert und zum Selbstkostenpreis verkauft, so die Initiatoren. **Infos:**

◆ Reservierung unter www.t1p.de/gesamtfahrplan oder Tel 01577 9217391 (ab 19 Uhr) bei Peter Castellanos

◆ Spenden: Konto von PRO BAHN Baden-Württemberg e.V. IBAN: DE16 6619 0000 0029 2428 95 – BIC: GENODE61KA1 Stichwort „Fahrplanbuch“

◆ Netzwerk bergstraße.mobil www.bergstrassemobil.de

◆ Fahrgastverband PRO BAHN www.pro-bahn-bw.de

◆ Ökologischer Verkehrsclub Deutschland (VCD) www.bw.vcd.org ■

Verbraucherzentrale: Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Kostenfreie Beratung in ukrainischer Sprache: zusätzlich zur umfassenden Beratung nach Terminvereinbarung informiert und unterstützt die ukrainisch sprechende Beraterin Ratsuchende per Telefon und über den Messenger Viber. Videos zu den Themen Versicherung und Energiekosten bieten erste Orientierung. Beide Filme gibt es auch mit Untertiteln in ukrainischer Sprache. Informationsveranstaltungen zu Verbrauchertemen und -fällen auf Ukrainisch können auf Wunsch für Gruppen organisiert werden. Auf der Internetseite ist das Informationsangebot auf Ukrainisch zu finden: Ankunft und Aufenthalt in Hessen, Kontaktstellen und verschiedene wichtige Verbrauchertemen in ukrainischer Sprache. Es gibt auch eine Broschüre „Erste Worte für einen guten Anfang“. Das Angebot der Verbraucherzentrale zum Thema „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“ besteht weiterhin.



◆ <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-hessen.de>

◆ www.verbraucherzentrale-hessen.de // Twitter: @vzhessen

◆ hier gibt es auch einen Newsletter Kerstin Gärtner, Koordinatorin Projekt „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“ der Verbraucherzentrale Hessen e.V. Große Friedberger Straße 13-17, 60313 Frankfurt Tel 069-972010-83 projekt-fluechtlinge@verbraucherzentrale-hessen.de ■

SEIT ÜBER 85 JAHREN

KINDINGER GRABMALE

Meisterbetrieb
Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Mit einer kleinen Imageanzeige
große Wirkung erzielen: ab 492,00 Euro pro Jahr!
(+MwSt.) Tel. 06254-9403010 mh@dbtl.de

Holzbau
Hans Bauer
Zimmerermeister
H.Bauer_Zimmerer@web.de

06253 - 238 310 3

Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

Unterstützung auch für die, die aus dem System fallen

Fachaustausch von Wohnungsnotfallhilfe und Sozialpsychiatrischem Dienst des Kreises Bergstraße zu obdachlosen Menschen, die zum Beispiel Hilfsangebote ablehnen: wie kann wohnungslosen Menschen geholfen werden, die nicht in unserem sozialen Unterstützungssystem ankommen oder Hilfe ablehnen? Hierzu fand kürzlich ein gemeinsam von der Wohnungsnotfallhilfe der Regionalen Diakonie Bergstraße und dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Kreis Bergstraße organisierter Fachaustausch mit dem Titel „Systemsprenger/Systemsprengerinnen – Niemanden aufgeben – aber wie?“ statt. Dabei ging es darum, mit den Akteuren im Kreis Lösungen für die Personen zu erarbeiten, die aus dem Raster der Unterstützungsangebote fallen. Die Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Frau Stolz, Vertreter und Vertreterinnen aus sozialen Einrichtungen, der Vitos-Klinik, aus Ordnungsbehörden, dem Gesundheitsamt sowie gesetzliche Betreuer und Betreuerinnen befaßten sich mit

dem Thema. Die Zusammenarbeit aller Akteure sei unerlässlich, um nachhaltige Veränderungen bewirken zu können, so Stolz. Die Zahl der Personen, die keinen Wohnraum haben, hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, insbesondere bei jungen Menschen (16 Prozent aller Wohnungslosen im Kreis). Ein großer Teil der wohnungslosen Menschen leidet an psychischen Erkrankungen und lehnt Unterstützungsangebote aus Mißtrauen ab. Wichtig sei daher vor allem, diesem Personenkreis sehr wertschätzend gegenüberzutreten. Neben Personen, die laut und auffällig sind, sind es auch zunehmend zurückgezogene, verängstigte Personen, die nicht im Hilfesystem ankommen. Der Zugang sei zu hürdenreich oder kompliziert, vor allem für Personen, die krankheitsbedingt wenig Bereitschaft zum Mitwirken mitbringen. Die bessere Vernetzung aller Akteure im Kreis, das frühere Bekanntwerden einer drohenden Notlage oder des Verlusts des Wohnraums könnte hier ebenso hilfreich sein wie niederschwellige Angebote. ■

17.12. Adventskonzert mit der „Sängerlust“ Brandau

Am 3. Advent laden Chorleiterin Angelika Lemser sowie die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores des Gesangsvereins "Sängerlust" Brandau e.V. herzlich ein zum Adventskonzert. Der Chor freut sich, das Ergebnis vieler Chorproben dem Publikum präsentieren zu können. Das Konzert findet um 17 Uhr in der Cosmas- und Damianskirche in Neunkirchen statt. Platzprobleme gibt es keine, die Kirche ist groß genug. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich der Chor natürlich. Unter der Leitung von Angelika Lemser hören Sie viele besinnliche Weisen, wie zum Beispiel „In dulci jubilo“, „Jingle Bells“, „Weißer Winterwald“, „Freuet euch all, der Herr ist da“ und viele mehr, sowie weihnachtliche Gedichte und Geschichten. Die Sängerinnen und Sänger möchten auf die kommenden Festtage einstimmen und freuen sich auf Ihr Kommen. GV "Sängerlust" Brandau e.V.

Heinz Roth, Pressewart



»Es ist keine Kunst ein ehrlicher Mann zu sein wenn man täglich Suppe, Gemüse und Fleisch zu essen hat.« Georg Büchner, Woyzeck 1837

Autohaus Seyfert



Tankstelle
Waschanlage
Shop



Werkstatt alle
Fabrikate



Homepage mit
20.000 Autos

Zur **Weihnachtszeit** unsere **Geschenkgutscheine** für Tanken - Wintercheck - Ölwechsel - Radwechsel oder eine Autoinnenreinigung

Wir danken allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
für Ihr Vertrauen.



Wir wünschen zum **Weihnachtsfest** besinnliche
Stunden, zum Jahreswechsel und im neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.



www.auto-seyfert.de / Nibelungenstr. 755 -761
64686 Lautertal - Gadernheim - Tel. 06254 94 21 13
Werkstatt Betriebsferien vom 21.12.2023-02.01.2024

Ihre Familienanzeige

für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Diese Größe (90x130mm) kostet 150 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse für die Januarausgabe bitte Mail an Marieta Hiller, 06254-9403010, mh@dblt.de

Für spätere Hefte an:

GERHARDS GMBH & Co.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Modastraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34




gerhards@lautertaldruck.de

Ein Backhaus für Neunkirchen

Auch in diesem Jahr nimmt die Backhaus AG wieder im Blauen Bauwagen mit Ihrem fahrbaren Backofen Weihnachtsmarkt Neunkirchen teil. *"Ihr findet uns am 2. Adventswochenende (Sa und So) gegenüber von der Kirche. Wir, die Dorf-Ofen-Freunde bieten wieder frisches Fladenbrot und heiße Getränke an. Außerdem freuen wir uns auf den ein oder anderen Plausch und Austausch. Unsere Projekt Informationen haben wir auch dabei."* Seit dem letzten Weihnachtsmarkt ist viel geschehen, die Arbeitsgruppe hat sich regelmäßig getroffen und das Projekt wurde den Neunkircher Bürger*innen

beim Neunkircher Dialog ausführlich vorgestellt. Anregungen und Bedenken wurden in die weitere Planung mit einbezogen. Inzwischen liegt der Antrag zum Projekt der Gemeindevertretung Modautal vor und die Gruppe wartet auf eine Rückmeldung. Freunde des Projekts und Interessierte sind eingeladen sich an der weiteren Planung zu beteiligen und oder bei der Durchführung zu unterstützen.

 backhaus-neunkirchen@mail.de oder am 2. Adventswochenende am Blauen Bauwagen auf dem Neunkircher Weihnachtsmarkt.

Bis bald, eure Dorf-Ofen-Freunde



16.12. Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Gadernheim

Der Geflügelzuchtverein Gadernheim lädt am Samstag den 16. Dezember 2023 zu seiner alljährlichen Lokalschau in der Heidenberghalle in Gadernheim ein. Leider ist aus Organisationsgründen nur am Samstag von 14.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Ausgestellt wird Geflügel und Ziergeflügel. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, auch für Kaffee und Kuchen. Der Vorstand würde sich sehr freuen am Samstagmittag seine alljährlichen treuen Gäste zu begrüßen.

Elisabeth Böhm, Schriftführerin

Altpapiersammlung in Elmshausen 2024

Der Sportverein TSV Elmshausen sammelt in Elmshausen Altpapier am

20. Januar	23. März
25. Mai	27. Juli
21. September	30. November

TSV Elmshausen 1894 e.V.,
Walter Kirschbaum
06251-68907, 0176-722 863 78
j.w.kirschbaum@googlemail.com

Winterdienst Lautertal: was Hausbesitzer tun müssen

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lautertal weist auf die bestehenden Bestimmungen aus der Straßenreinigungssatzung hin:

- ☁ bei Schnee- und Eisglätte muß so rechtzeitig gestreut oder geräumt werden, daß Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können
- ☁ Gehwege vor den Häusern
- ☁ als Fußweg benutzte Teile der Straße ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand
- ☁ Überwege zu diesen Bereichen
- ☁ Räumung nur so breit, daß der Verkehr nur unvermeidbar beeinträchtigt wird
- ☁ Straßen mit einseitigem Gehweg
 - gerade Jahreszahl: Anwohner der Seite auf der der Gehweg liegt
 - ungerade Jahre: gegenüberliegende Eigentümer und Besitzer

Vereinsinfos und Veranstaltungstermine - auch Gottesdienste aus Modautal und Lautertal kostenlos im Heft und online: einfach Mail an mh@dbl.de senden! Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

Die Arbeit der LBL 2023 und Ausblick 2024

Die Gemeindefinanzen waren 2023 aufgrund hoher Energiepreise und Allgemeiner Kosten angespannt. Diese waren neben gestiegenen Personalkosten die höchsten Belastungen im Haushalt. Die LBL hat mit ihrer Mehrheit im Gemeindevorstand gemeinsam mit der CDU für eine restriktive Bewirtschaftung und für stabile Finanzen gesorgt. Dabei wurden wichtige Investitionen insbesondere in die Wasserwirtschaft umgesetzt und mit einem Solarförderprogramm der LBL Impulse zur Entlastung von Energiekosten für Bürgerinnen u. Bürger gesetzt.

Für 2024 rechnen Wirtschaftsinstitute mit einem leichten Rückgang bei Preisanstiegen, was auch für die Gemeinde Lautertal eine gewisse Entspannung bedeuten könnte.

Die Realisierung von Baugebieten wurde angestoßen, denn Wohnraum im Lautertal ist gefragt, insbesondere bei jungen Familien. Auch im Destag-Gelände konnten einzelne Bereiche vorangebracht werden. Bis zum nächsten Jahr sollen dort Vorgaben verankert werden, damit ein für die Gemeinde sinnvolles Areal entstehen kann.

Auch für den steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen sind dringend nachhaltige Lösungen mit einem neuen Kindergarten erforderlich, daran arbeiten wir mit Hochdruck für unsere Familien. Das Konzept für eine Sanierung der Lautertalhalle ist ebenfalls in Arbeit.

Die Erhaltung unserer Friedhöfe ist uns ein besonderes Anliegen. Dazu haben wir Impulse gesetzt, die unsere Friedhöfe zukunftsfähig und gleichzeitig wirtschaftlicher machen sollen. Daran wollen wir 2024 anknüpfen.

Die Unterbringung von Flüchtlingen konnte insb. mit persönlichem Einsatz gelöst werden. Für 2024 ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

Schließlich wurde der Waldwirtschaftsplan für die nächsten 10 Jahre auf den Weg gebracht. Ein Verkauf unseres Waldes an die Wohlebenstiftung wurde dabei ausgeschlossen. Stattdessen sollen in Eigenregie neben der forstlichen Bewirtschaftung auch weitere Flächen für Naturwald ausgewiesen und der Wald für die neuen klimatischen Verhältnisse robust gemacht werden.

Auch 2024 wird sich die LBL mit aller Kraft für die Interessen aller Bürger/innen einsetzen.
V.i.S.d.P. Silvia Bellmann



LAUTERTALER BÜRGERLISTE

Die LBL wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und hoffentlich wieder friedvolles Neues Jahr 2024



**Florian
Apotheke**



**Ihr kostenloser Lieferdienst
im Lautertal, Modautal & Lindenfels
Und jetzt auch Samstags!**

**Telefon: 06254 94 21 94
apotheke-lautertal.de**



**Nibelungenstrasse 707
Gadernheim**

Angebote



**Grippostad C 24 Kapseln
Nur 12,95€**

Bei Erkältung und grippaler Infekt mit gleichzeitigem Auftreten
Von Reizhusten, Schnupfen, und Kopf- und Gliederschmerzen

**Wobenzym® 100 Tabletten
Nur 42,95€**

Zur unterstützenden Behandlung von Erwachsenen
bei Schwellungen, Entzündungen oder Schmerzen



**Voltaren® forte Schmerzgel 150g
Nur 25,95€**

Schmerzgel zur Schmerzlinderung bis zu 12 Stunden.
Es lindert akute Gelenkschmerzen infolge eines
stumpfen Traumas
(z.B. Rückenschmerzen und Nackenschmerzen)
bis zu 12 Stunden lang – und zwar direkt an der
betroffenen Stellen



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

**Montag - Freitag: 8:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
Samstag: 8:30 - 12:30**



Gesundheit ♦ Wellness ♦ Familie

„Weihnachtsfreude für Kinder“:

**Spenden für ein schönes Fest für hilfsbedürftige Kinder
im Kreis Bergstraße**

Kreis und Verbände der freien Wohlfahrtspflege wollen Familien in Notlagen die Feiertage verschönern. Gemeinsam mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege führt der Kreis Bergstraße auch in diesem Jahr die Spendenaktion „Weihnachtsfreude für Kinder“ durch. Mit dem Erlös soll Kindern und Jugendlichen im Kreisgebiet, deren Familien sich in außergewöhnlichen Notlagen befinden oder deren finanzielle Rahmenbedingungen schwierig sind, zum Weihnachtsfest eine Freude bereitet werden.

Wer diesen Jungen und Mädchen aus dem Kreis schöne Weihnachtstage beschern möchte, kann dies durch eine Geldspende auf folgendes Konto der Kreiskasse Bergstraße tun: Sparkasse Starkenburg IBAN: DE 31 5095 1469 0000 0301 66, BIC: HELADEF1HEP. Der Verwendungszweck sollte unbedingt „Spende Weihnachtsfreude für Kinder“ lauten. Bei einer Spende bis 300 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt. Wer bei höheren Beträgen eine Spendenbescheinigung wünscht, kann diese formlos unter der Mailadresse spenden@kreis-bergstrasse.de beantragen. Sachspenden können leider nicht entgegengenommen werden. ■



**Keiner bleibt allein zu Haus:
Mittagstisch in Beedenkirchen**

Seit fast genau einem Jahr ist immer donnerstags in der Beedenkirchener Pfarrscheuer ein Treffen unter dem Motto "Keiner bleibt allein Zuhause" - Lieber gemeinsam als einsam". Ein engagiertes Team mit Ruth & Alfred Roth, Ulrike Damko-Schellhaas, Hans Hentschel, Hans Adam und noch einigen Helfer/innen mehr, kocht und backt jeden Donnerstag allerlei Leckereien.

In der Spitze treffen sich donnerstags zwischen 11 und 15 Uhr bis zu 30 Menschen zum gemeinsamen Essen, Kaffeetrinken und Schwätzchen halten. Seit dem Start wurden mehr als 1300 Essensportionen gekocht und unzählige Kuchen gebacken.

Eigentlich nur als Treffpunkt in der dunklen Jahreszeit gedacht, hat sich das gemeinsame Essen zu einem ganzjährigen Event entwickelt.

Das Projekt finanziert sich ausschließlich über Spenden. Das Vorbereiten, Backen und Kochen erfolgt in unzähligen ehrenamtlichen Stunden des Teams. Wer Interesse hat sich zu beteiligen, ist herzlich willkommen! ■

**Das Januarheft 2024
erscheint am 27. Dezember.**

**Bitte Beiträge bis spätestens 11. Dezember
an mh@dbl.de schicken!**

**Große Anhänge:
bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.**

Neue Adresse: Tierarztpraxis Keil ist nach Reichenbach umgezogen

Seit Ende Oktober sind die Praxisräume nach Reichenbach in die Nibelungenstr. 279 (vormals Praxis Gnann) umgezogen. Die Telefonnummer ist

gleich geblieben, die aktuellen Sprechstunden finden Sie auf www.tierarztpraxis-lautertal.com.



Nachbarschaftshilfe kann sich lohnen

Gute Nachbarn, Bekannte und Freunde helfen sich im Idealfall gegenseitig. Wer eine pflegebedürftige Person aus seinem räumlichen oder sozialen Umfeld regelmäßig unterstützt, der kann in Hessen für kleine Entlastungsleistungen im Alltag (Einkaufen, Zubereiten von Mahlzeiten, Reinigung von Wohnräumen oder Waschen von Wäsche) sogar eine Aufwandsentschädigung von maximal 125 Euro im Monat durch die Pflegekasse bekommen. Voraussetzung ist, daß die Person, der Hilfe zuteil wird, einen Pflegegrad hat und der Unterstützer oder die Unterstützerin eine Anerkennung nach Landesrecht besitzt. Diese auch Nachbarschaftshilfe benannte Hilfe wurde während der Corona-Pandemie ins Leben gerufen, das Land Hessen führt das Modell jedoch weiter. *„Wir leben in einer Gesellschaft, die im Schnitt immer älter wird und die zunehmend von einem Fachkräftemangel auch in*

der Pflege betroffen sein wird. Deshalb ist die Nachbarschaftshilfe ein echtes Zukunftsthema. Denn niedrigschwellige Hilfeleistungen, wie etwa Essen kochen, können nicht nur dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können, sie können auch die Pflegedienste entlasten“, so die Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz des Kreises Bergstraße. Im Kreis Bergstraße kann die Entschädigung beim Kreisausschuss Fachstelle „Leben im Alter“ beantragt werden.

Info ♦ <https://www.pflege-in-hessen.de/formen-der-pflege/pflege-zuhause/unterstuetzungsleistungen-im-alltag/>
♦ Fachstelle „Leben im Alter“:
<https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/familie-jugend-senioren/leben-im-alter/fachstelle-leben-im-alter/>

Ihre Familienanzeige
für viele Anlässe!
60x50mm 50 Euro inkl. MwSt.
Bei Interesse für die Januarausgabe bitte Mail an Marieta Hiller, 06254-9403010, mh@dbl.de
Für spätere Hefte an:
GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG 
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

TIERARZTPRAXIS

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin
www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Mobil 0171- 6557795
Kleintiersprechstunde:
Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke
täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten.
Notfälle jederzeit

Deine Spuren werden bleiben..
Günther Reichert
*10.08.1947 † 14.10.2023

Rosel Nicole, Bernd Monika, Carsten, Jan
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Brandau, im Oktober 2023

Erbengemeinschaft?
Immobilienutachten vom Profi!
roehrig-werte.de
06254-940023

Vielliebchen
Kissen für die natürliche Körperlagerung stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen
margarete-dreger@gmx.de
T 06254 2919
vielliebchen-Kissen.de

Balance für Körper und Seele

Margit Welker 06254-3095225
Jutta Pogadl-Haller 06254-4635141
Wiesenstr. 16A, Lautertal
www.koerper-seelen-balance.de

Torsten Mink Heilpraktiker
Praxis für Osteopathie und Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

Mori
Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe Diabetikerversorgung Bandagen Kompressionsstrümpfe Hausbesuche
Nibelungenstr. 302 Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Seniorenpflege
„Haus Elisabeth“





- Pflege in persönlicher Atmosphäre
- Vollstationäre Pflege (Dauerpflege) und Kurzzeitpflege
- tägliches Beschäftigungsangebot
- Arztvisiten, Therapien, Friseur, Fußpflege und Gottesdienste
- Essen auf Rädern für die umliegenden Ortschaften

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest! 

Darmstädter Str. 20, 64686 Lautertal Telefon 06254 – 93 03 0 www.haus-elisabeth.de



Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205

www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

- 03.12. 1. Advent Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 11.00 Uhr in Groß-Bieberau
- 09.12. 18:00 Uhr Musikalisch-adventlicher Abendgottesdienst, Pfr. Schnitzspahn u. Team
- 17.12. 3. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ruth Vetter und Frauenteam
- 24.12. Heiligabend 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Schnitzspahn
- 24.12. 22.00 Uhr Christmette in Neunkirchen
- 25.12. 1. Weihnachtstag Kein Gottesdienst in Neunkirchen
- 25.12. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in Groß-Bieberau mit Abendmahl und den Kirchenchor, Pfr. Kühnle
- 26.12. 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Trompete, Kirchenchor, Orgel, Pfr. Schnitzspahn
- 31.12. 18.00 Uhr Gottesdienst z. Altjahresabend - Fürbitten, Kirchenchor, Pfr. Schitzspahn
- KEIN GOTTESDIENST am 10.12. und 01.01.

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de

in der Schloßkirche Ernsthofen

- 03.12. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern, Präd. A. Martin Musikal. Gestaltung: M. Partheil
- 06.12. 19.30 Uhr Adventsandacht und anschließendes Lagerfeuer mit Andrea Quenzer, Musikalische Gestaltung: Holzbläserquartett
- 10.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter
- 13.12. 16.00 Uhr Adventsandacht **im LIA Asbach** mit Alexander Felger
- 13.12. 19.30 Uhr Adventsandacht Schlosskirche mit Andrea Quenzer, Musikalische Gestaltung: Flötenquartett unter der Leitung von Irene Reimund
- 20.12. 19.30 Uhr Adventsandacht mit Andrea Quenzer, Musikalische Gestaltung: Gerlinde Fricke, Sabine und Christof Klesen
- 24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrer K. Rampelt, Musikal. Gest. Organist Felger
- 24.12. 22.30 Uhr Christmette, Präd. A. Martin, Musikal. Gestaltung: Organist A. Felger
- 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer K. Rampelt, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter
- 31.12. 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrer K. Rampelt, Musikal. Gest. A. Felger
- KEIN GOTTESDIENST am 17.12.

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de

im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Friedhofstraße 27 in Reichenbach

- 03.12. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 17.12. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 01.01. 18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
- Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen
- 10.12. 15:00 Uhr Adventsfeier
- 26.12. 10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach

24.12. 22.00 Uhr Christmette am Neutscher Kapellchen
und weitere Angebote - siehe www.dblt.de "Gottesdienste"

Ev. Kirchspiel Lautertal

(Beedenkirchen Reichenbach Gadernh.)

www.kirchspiel-lautertal.de

- 03.12. 09.30 Uhr Gottesdienst Reichenb.
- 03.12. ab 10 Uhr Advent auf dem Kirchberg Gadernheim
- 03.12. ab 15 Uhr Adventsfest & Stuwwe-mussig Beedenkirchen
- 10.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Ruhestands-Verabschiedung von U. Kindinger-Bickel, Geschäftsführerin der Kindergarten-GÜT Lautertal/Rimbach, Ev. Kirche Reichenbach
- 10.12. 09.30 Uhr Gottesdienst Beedenk.
- 16./17.12. Adventsmarkt rund um die Reichenbacher Kirche
- 17.12. 10.00 Uhr Gottesdienst Reichenb.
- 17.12. 16.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim
- 24.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend im Haus Elisabeth, Gadernheim
- 24.12. 15.30 Uhr Krippenspiel Beedenk.
- 24.12. 15.30 Uhr Krippenspiel Reichenb.
- 24.12. 17.00 Uhr Krippenspiel Gadernh.
- 24.12. 17.30 Uhr Christvesper Beedenk.
- 24.12. 22:00 Uhr Christmette Gadernheim
- 24.12. 22.00 Uhr Christmette Reichenbach
- 25.12. 10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst zu Weihnachten Ev. Kirche Beedenkirchen
- 26.12. 18.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag in Reichenbach
- 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss Ev. Kirche Beedenkirchen
- 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss Ev. Kirche Gadernheim
- 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss Ev. Kirche Reichenbach
- 01.01. 18.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst LKG Reichenbach

Gottesdienste für Kinder und Familien

- 03.12. 16.00 Uhr Familien-Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim
- 24.12. 17.00 Uhr Krippenspiele an Heiligabend In allen 3 Kirchen

Die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage www.kirchspiel-lautertal.de

Stuwwe-mussig
1. Advent
3. Dez. 2023
16 h / 18 h
Eintritt frei
Evangelische Kirche
Beedenkirchen



Herzliche Einladung zum 1. Advent auf dem Kirchberg

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und dem Musiker Elisha Mbukwa

11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Kleiner Weihnachtsmarkt mit Essen und Getränken und Kleinigkeiten zum Verschenken

15.15 Uhr - 15.45 Uhr
Vorlesen im Kindergarten

16.00 Uhr
Familiengottesdienst gestaltet vom Kindergarten

Eine gemeinsame Aktion des Fördervereins des Kindergartens, des Kindergartens Arche Noah und der Ev. Kirchengemeinde Gadernheim





Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Giftnotruf Mainz 06131-19240
 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
 Behördennummer Verwaltung 115
 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
 Weißer Ring Opfer Notruf 16006
 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
 Elterntelefon 0800 1110550
 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
 Wasser Lautertal 0175 / 2992977
 Wasser Modautal: 0171-3082320
 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- ♦ Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- ♦ Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 3. Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- ♦ Betreuungsgruppe Atempausen
 Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus
 Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches
 Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ♦ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117
 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!
 Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
 Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Ernsthofen: Zweigstelle Dr. Thiele 06167-93040
Lindenfels: ÄGIVO Ärztliche Genossenschaft
 Tel 06255-2478 <https://www.aegivo.de/>
 MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233
<http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
 Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales

- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
 Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de
- ♦ Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst / Tierheime

- ♦ Termine
www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ♦ Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
www.tsi-odenwald.de
- ♦ www.tierheim-heppenheim.de
- ♦ Tierschutzorganisation www.tasso.net

Sachspenden für die Ukraine Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V.

Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.
 Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

TAFEL Bensheim e.V.:

Geldspendenkonto
 DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
 Sparkasse Bensch. BIC HELADEF1BEN

Ausflugstipp



Eine durch und durch revolutionäre Familie: im Buchnerhaus Goddelau

24 Jahre alt wurde Georg Büchner, sechs Stücke verfaßte er: ein Drama, ein Dramenfragment, ein Lustspiel, eine Erzählung und die berühmte Flugschrift. Einige seiner berühmten Zitate finden Sie in diesem Heft. In seinem Geburtshaus in Riedstadt-Goddelau findet man schlaglichtartig die berühmtesten Zitate, Originalrequisiten der Theaterbühne, und im 1.

Stock eine umfangreiche Bücher-Bibliothek. So schmal sein Werk, so groß die Literatur über ihn. Zugleich ist der Ausstellungsraum, in dem die Bibliothek untergebracht ist, auch der Raum, in dem Familie Büchner lebte als Georg geboren wurde. Eine Stube im - damals - großzügigen Bauernhaus war ihnen untervermietet. Als die Geschwister Mathilde, Wilhelm, Luise, Ludwig und Alexander geboren wurden, zog die Familie jeweils in größere Räumlichkeiten um.

Dem Apotheker Wilhelm Büchner ist in dieser Bibliothek eine Vitrine gewidmet. Darin steht nun das Farbmusterkästchen, das versehentlich in der Ausstellung im Rathaus Reichenbach gelandet war - siehe Foto oben rechts. Gemeinsam mit Farbforscherin Martina Löw (Ober-Ramstadt) soll im Buchnerhaus eine umfangreichere Präsentation des Ultramarin-Fabrikanten Wilhelm Büchner aufgebaut werden.

Info Büchnerhaus Weidstraße 9 Riedstadt-Goddelau, Fahrzeit ca. 45 min
Tel: 06158 1886596, geöffnet Do-So 14-18 Uhr
<https://www.buechnerfindetstatt.de/buechnerhaus>
Lesen Sie auch unsere Lesetipps auf Seite 17 sowie die **Blau**-Beiträge auf S. 4 und 7.
M. Hiller



Oben: das Farbmusterkästchen aus der Lautertaler Ausstellung

Unten: freigelegter Wandputz im Buchnerhaus, mit blauer Farbe gestrichen zur Abweisung von Insekten. Küchenräume und Ställe, Tür- und Fensterrahmen wurden traditionell blau gestrichen, und die preiswerte Produktion künstlicher Blaufarben war ein großer Fortschritt.



**#wohnenheisst
sicher anlegen
mit top festgeld.
wüstenrot**

Mit **Top Festgeld** bietet Ihnen Wüstenrot eine sichere und gut planbare Anlageform mit attraktiver Verzinsung. Legen Sie einfach die gewünschte Summe für den von Ihnen ausgewählten Zeitraum zu einem vorher festgelegten Zinssatz an. Mindestanlage 5.000 Euro.

Unsere Top Festgeld-Angebote:

Laufzeit	Guthabenzinssatz ¹⁾
3 Monate	2,50 %
6 Monate	3,00 %
12 Monate	3,50 %

1) Alle Zinssätze p.a. freibleibend, Stand 12.10.2023

Guthabenzinsen bis zu

3,50 % p.a.¹⁾

bei Top Festgeld

Ich berate Sie gerne.

Silke Diehl
Daimlerstr. 5 - 64646 Heppenheim
Telefon 06252 789712 - Mobil 0172 6241791
silke.diehl@wuestenrot.de



Digital erreichbar
wuestenrot.de/silke.diehl

wue001/01/10/2023/01/04/16



**WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK**

